

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2014

KMG Klinikum Güstrow GmbH

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 18.03.2016 um 10:55 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Einleitung

Einleitung

Die KMG Kliniken betreiben seit über 20 Jahren im Nordosten Deutschlands erfolgreich Akut- und Rehabilitationskliniken sowie Senioren- und Pflegeheime. Nach dem Prinzip „Gesundheit aus einer Hand“ schafft der Konzern durch stationäre und ambulante Versorgungseinrichtungen eine effiziente, auf den Patienten abgestimmte Gesundheitskette.

Die KMG Akut-Kliniken halten hochmoderne Medizintechnik und hochqualifiziertes medizinisches Personal vor. In Behandlung und Pflege steht der Patient im Mittelpunkt. Das spiegeln regelmäßige Umfragen der Krankenkassen wider, die den KMG Kliniken eine hohe Patientenzufriedenheit attestieren.

Der Nachweis hoher Standards bei Behandlungsabläufen und Behandlungsergebnissen brachte KMG Standorten zahlreiche Zertifizierungen.

Durch die Koordinierung hochgradig spezialisierter Fachgebiete gewährleisten die KMG Kliniken - wo sinnvoll in Ergänzung durch Kooperationen - für Patienten jeden Alters mit den unterschiedlichsten Krankheitsbildern eine flächendeckende medizinische Versorgung. Patienten profitieren von den kurzen Wegen beim interdisziplinären Austausch zwischen den Fachkliniken.

Die Geschichte des Krankenhauses Güstrow reicht über 130 Jahre zurück. Der Neubau am nördlichen Stadtrand von Güstrow wurde im Jahr 1999 bezogen. Seit 2004 gehört das Klinikum Güstrow dem Verbund der KMG Kliniken an. Seitdem entwickelt sich das hochmoderne Haus durch den Aufbau ausgezeichneter Fachabteilungen zu einem entscheidenden Anker für die stationäre und ambulante medizinische Akutversorgung in Mecklenburg-Vorpommern. Zudem ist das KMG Klinikum Güstrow akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Rostock und bildet in Heil- und Pflegeberufen aus.

In diesem strukturierten Qualitätsbericht präsentieren wir die Ergebnisse aus dem Jahr 2014 und geben Patienten, Vertragsärzten und Krankenkassen einen Einblick in unsere allgemeinen und fachspezifischen Leistungsdaten, in unsere Leistungsfähigkeit und in unsere Betreuungsqualität. Der Qualitätsbericht dient der Orientierung und der Entscheidungshilfe.

Zur Qualitätssicherung treiben wir die Entwicklung des KMG Klinikums Güstrow in allen Bereichen stetig voran. Das betrifft die moderne, überdurchschnittliche medizintechnische Ausstattung, die Effizienz und den Erfolg von Behandlungsabläufen, die räumliche Ausstattung, inhaltliche Konzepte und den Aufbau neuer Fachabteilungen ebenso wie die Kompetenz und hohe Motivation unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. So garantieren wir Leistungen, die nicht nur wissenschaftlichen Standards genügen, sondern die sich darüber hinaus an dem Wohl und den individuellen Anliegen der Patienten orientieren. Unser oberstes Unternehmensziel ist es, eine hohe Patientenzufriedenheit bei hervorragender medizinischer Ergebnisqualität zu erreichen.

Um die regionale und überregionale medizinische Versorgung der Menschen sicherzustellen, verfügt das KMG Klinikum Güstrow neben vollstationären Behandlungsmöglichkeiten auch über vor- und nachstationäre sowie tagesklinische Behandlungsangebote. Das ambulante Operieren ist ein fester Bestandteil unseres Leistungsspektrums.

Durch folgende Abteilungen wird die medizinische Versorgung unterstützt:

- Diagnostische Bildgebung und Interventionelle Radiologie,
- Labordiagnostik,
- Krankenhausapotheke
- Pathologie.

An diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten besonders hervorzuheben sind:

- Linksherzkathetermeßplatz, Elektrophysiologie
- Magnetresonanztomographie (MRT),
- Computertomographie (CT),
- interventionelle Gastroenterologie,
- Endosonographie und
- die weit ausgebaute Physiotherapie, Ergotherapie, Psychotherapie und nonverbale Therapieverfahren.

In folgenden Bereichen ist das Klinikum zertifiziert:

- Chest Pain Unit (Brustschmerzzentrum),
- Traumazentrum,
- Stroke Unit,(Schlaganfallzentrum)
- Endoprothetikzentrum
- Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung von Kindern und Jugendlichen
- Kompetenzzentrum für Hernienchirurgie.

Darüber hinaus sind wir Partner der Privaten Krankenversicherung (Qualität und Service).

Des Weiteren ist das Klinikum Standort für die Luftrettungsstation „Christoph 34“. Zur Unterbringung unserer Patienten stehen modern eingerichtete Zimmer, ausgestattet mit separatem Sanitärbereich, Fernseher und Telefon zur Verfügung. Im Jahr 2014 wurden in unserer Klinik 19.420 Patienten stationär versorgt. Weitere 23.781 Patienten wurden ambulant behandelt. 1950 ambulante Operationen wurden 2014 durchgeführt. Das ist Ausdruck des weiteren Vertrauens unserer Patienten und der einweisenden Ärzte in unserer Klinik. Wir sind zu einem Zentrum der medizinischen Versorgung im Herzen Mecklenburg-Vorpommerns geworden. Dem hat auch die Landeskrankenhausplanung Rechnung getragen. Die Zahlen der Planbetten und -plätze betragen 440. Wir werden auch in Zukunft alles tun, damit sich Patienten in unserer Klinik fachlich kompetent und menschlich zugewandt versorgt fühlen. Veränderungen, die die Zukunft zwingend von uns fordert, sind für uns deshalb Chancen, Prozesse und Abläufe im Sinne unserer Patienten zu überprüfen und ggf. neu zu gestalten.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Dr. med. Rolf Kaiser	Ärztlicher Direktor	03843 341950	03843 343320	guestrow@kmg-kliniken.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Herr Nils Kerkin	stellv. Klinikgeschäftsführer	03843 343001	03843 343002	guestrow@kmg-kliniken.de

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

261300276

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

KMG Klinikum Güstrow GmbH

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de/index.php/akutversorgung/kliniken-der-kmg-kliniken-plc/kmg-klinikum-guestrow/profil-kmg-klinikum-guestrow>

Postanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	Rolf	Kaiser	Ärztlicher Direktor	03843 / 341950	03843 / 343320	guestrow@kmg-kliniken.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Marcus	Welzel	Pflegedienstleitung	03843 / 341002	03843 / 341003	guestrow@kmg-kliniken.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Nils	Kerkin	stellv. Klinikgeschäftsführer	03843 / 343001	03843 / 343002	guestrow@kmg-kliniken.de

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Elfriede	Piletzki	Klinikgeschäftsführerin	03843 / 343001	03843 / 343002	guestrow@kmg-kliniken.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Dr. Wolfgang Neubert

Art:

privat

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Ja

Universität:

Rostock

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:
Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

Ja

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Sozialdienst
MP54	Asthmaschulung	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Abteilung Physiotherapie
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	Bereich der HNO-Abteilung
MP06	Basale Stimulation	Bereich der Kinder- und Jugendmedizin
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeiterprobung	Abteilung Ergotherapie
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	Sozialdienst
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Palliativmedizin
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	Abteilung Physiotherapie, Ambulante Termine sind möglich

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Anwendung durch Physiotherapeuten
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Für die Betreuung der Diabetiker stehen zwei zertifizierte Diabetesberaterinnen (DDG) zur Verfügung. Die Ernährungsberatung erfolgt über zwei ausgebildete Diätassistentinnen. (Schulungsprogramm)
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	In Zusammenarbeit mit den Sozialarbeitern werden die Entlassungsmodalitäten geregelt.
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Therapieangebote für alle Fachbereiche
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Auf den allgemeinen Stationen wird im Pflegesystem der Bereichspflege gearbeitet. In der Psychiatrie kommt die Bezugspflege zur Anwendung.
MP18	Fußreflexzonenmassage	Abteilung Physiotherapie
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	In Zusammenarbeit mit internen und externen Hebammen
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/ Konzentrationstraining	Abteilung Ergotherapie
MP20	Hippotherapie/Therapeutisches Reiten/Reittherapie	Angebot im Bereich der Kinder- und Jugend- sowie der Erwachsenenpsychiatrie.
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Angebot der Abteilung Physiotherapie
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	Ergänzung zur Ergotherapie
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Abteilung Physiotherapie, ambulante Termine sind möglich
MP25	Massage	Abteilung Physiotherapie, ambulante Termine sind möglich
MP26	Medizinische Fußpflege	Im Klinikum befindet sich eine private Fußpflegepraxis, mit der stationäre und ambulante Termine vereinbart werden können.
MP27	Musiktherapie	Ergänzung zur Ergotherapie
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	als Alternativmedizin möglich
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	Manualtherapie stationär und ambulant
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	Abteilung Physiotherapie, ambulante Termine sind möglich
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Abteilung Physiotherapie, ambulante Termine sind möglich
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	Abteilung Physiotherapie, ambulante Termine sind möglich
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst	Diplom Psychologen
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Abteilung Physiotherapie
MP36	Säuglingspflegekurse	vierteljährlich werden 2 Kurse a 1,5 Stunden angeboten
MP37	Schmerztherapie/-management	ausgebildete Schmerztherapeuten
MP62	Snoozelen	Tagesklinik für Kinder- und Jugend Psychiatrie
MP63	Sozialdienst	für alle Fachbereiche
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	z.B. Kreißsaalführungen, Geschwisterschule, Stillcafé, Oma-/Opa-Kurse ...

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	Niedergelassene Hebammen nutzen das Schwimmbad des Klinikums für das Babyschwimmen.
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	autogenes Training und progressive Muskelrelaxion nach Jacobsen
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Für die Betreuung der Diabetiker stehen zwei zertifizierte Diabetesberaterinnen (DDG) zur Verfügung. Des Weiteren bieten ausgebildete Diätassistenten Ernährungsberatung und Lehrküchenkurse (Übungskochen) an.
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	Stillvorbereitungskurse(vierteljährlich), Säuglingspflegekurse(s.o.), Tragetuchkurse, Erste Hilfe, Oma-Opa-Kurse, Beikostkurse
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Anleitung zu ATL, zum Eigentraining, zu Blutdruck-, Gerinnungs-, Blutzucker-, Pulskontrolle, zur Wundversorgung und Narbenpflege, zur Medikamenteneinnahme
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Abteilung Physiotherapie
MP43	Stillberatung	Eine ausgebildete Still- und Laktationsberaterin steht den jungen Müttern beratend zur Seite.
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	Eine private Praxis für Logopädie befindet sich im Krankenhaus. Ambulante Termine sind möglich.
MP45	Stomatherapie/-beratung	Eine qualifizierte Stomaschwester steht für die Betreuung und Beratung der stationären Patienten zur Verfügung.
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Ein privates Sanitätshaus befindet im Erdgeschoss des Krankenhauses.
MP67	Vojtatherapie für Erwachsene und/oder Kinder	vorwiegend Kinder
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Abteilung Physiotherapie, ambulante Termine sind möglich
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	Abteilung Physiotherapie
MP51	Wundmanagement	Eine qualifizierte Wundschwester steht für die Betreuung und Beratung der stationären Patienten zur Verfügung.
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	wird vielfältig praktiziert
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	Die Zusammenarbeit erfolgt über die einzelnen Stationen und den Sozialdienst.

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Aufenthaltsräume			Zwischen zwei Stationen befindet sich jeweils ein Aufenthaltsraum mit angeschlossenem Balkon.
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	jederzeit möglich		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Auf Wunsch wird ein Einzelzimmer ermöglicht.
NM40	Empfangs- und Begleitedienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen			Rezeptionsbereich vorhanden, innerbetrieblicher Patientenbegleitedienst vorhanden
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)		die Nutzung der in den Zimmern befindlichen Geräte ist kostenlos
NM49	Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen			jährlich für alle Bereiche
NM65	Hotelleistungen			
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	2 EUR pro Tag (max)		oder 7€ für eine Woche
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0 EUR pro Stunde 0 EUR pro Tag		Parkplätze stehen kostenlos zur Verfügung.
NM05	Mutter-Kind-Zimmer/Familienzimmer			Ein Stillraum und ein Familienzimmer sind im Bereich der Gynäkologie/Geburtshilfe vorhanden.
NM07	Rooming-in			wird In der Abteilung Gynäkologie/Geburtshilfe angeboten

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max)		der Empfang ist kostenlos über Kopfhörer möglich, die bei Bedarf an der Rezeption für 2,-€ erworben werden können
NM64	Schule über elektronische Kommunikationsmittel, z.B. Internet			
NM62	Schulteilnahme in externer Schule/Einrichtung			möglich
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad			Abteilung Physiotherapie, öffentliche Nutzung möglich
NM42	Seelsorge			Krankenhauskapelle, 1 Krankenhausseelsorger
NM18	Telefon	1,30 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,12 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen		an jedem Patientenbett anzumelden, für ausgehende Anrufe gelten die handelsüblichen Tarife
NM09	Unterbringung Begleitperson			nach Absprache möglich
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			Im Patientenschrank wird ein Wertfach vorgehalten. Wertgegenstände oder höhere Geldbeträge können auf Wunsch im Zentraltresor der Klinik aufbewahrt werden.
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			in allen Fachbereichen
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			alle Zimmer verfügen über eine eigene Nasszelle

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF23	Allergenarme Zimmer	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF27	Beauftragter und Beauftragte für Patienten und Patientinnen mit Behinderungen und für „Barrierefreiheit“	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF12	Gebärdendolmetscher oder Gebärdendolmetscherin	auf Anfrage
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenhilfen	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF28	Interne und/oder externe Erhebung der Barrierefreiheit	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF13	Übertragung von Informationen in LEICHTE SPRACHE	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL09	Doktorandenbetreuung	
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Jeder Chefarzt der Kliniken des KMG Klinikum Güstrow ist Lehrbeauftragter der Universität Rostock.
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Klinik für Innere Medizin I (Kardiologie): Herzchirurgie im Universitätsklinikum Rostock (Stammzelltherapie in der Regenerativen Medizin), Lungenfachklinik Amsee (Thorakoskopie bei Pleuraempyem).
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Das Klinikum ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Rostock. Zur praktischen Ausbildung stehen den Studenten qualifizierte Tutoren zur Seite. Die Chefarzte sind Lehrbeauftragte der Universität Rostock. In allen Kliniken werden Pflegepraktika und Famulaturen angeboten.
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	Klinik für Anästhesie und Intensivtherapie

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB10	Entbindungspfleger und Hebamme	
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

440 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

19171

Teilstationäre Fallzahl:

249

Ambulante Fallzahl:

17053

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	117,4 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	70,5 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	292,8 Vollkräfte	zusätzlich 9,1 VK Krankenpflegeschüler
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	18,8 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	19,8 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	7,3 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	7 Personen	zusätzlich 0,1 VK Hebammen-Auszubildende
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	21,2 Vollkräfte	zusätzlich 0,9 VK OTA/CTA-Auszubildende

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP30	Audiologieassistentin	1,0	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	3,9	
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	4,2	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	6,8	
SP06	Erzieher und Erzieherin	3,8	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP54	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin	1,0	
SP21	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	13,6	
SP13	Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin	1,0	
SP14	Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädagogin	1,0	Praxis im Klinikum
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	7,8	
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	14,3	
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	4,0	
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	1,0	extern
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	2,0	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	2,0	
SP42	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie	6,9	
SP27	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie	2,0	
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	1,0	
SP22	Podologe und Podologin (Fußpfleger und Fußpflegerin)	1,0	Praxis im Klinikum
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	4,0	
SP26	Sozialpädagogin und Sozialpädagoge	6,6	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement:

A-12.1.1 Verantwortliche Person:

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Dr. Christiane Trapp	Qualitätsmanagementbeauftragte	03843 342200		c.trapp@kmg-kliniken.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?

Ja

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:

Alle Dienststellen vertreten

Tagungsfrequenz des Gremiums:

quartalsweise

A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

A-12.2.1 Verantwortliche Person:

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement:

keine Person benannt

A-12.2.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?

ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:

alle Dienststellen

Tagungsfrequenz des Gremiums:

monatlich

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems:

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?

Ja

Tagungsfrequenz:

monatlich

Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:

Entwicklungen von Standardanweisungen, Prozessbeschreibungen und Maßnahmen zur Realisierung der Qualitätsziele

Nummer:	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2014-07-01
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	jährlich

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:

Ja

Tagungsfrequenz:

monatlich

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?

Ja

Nummer:	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem:
EF01	CIRS AINS (Berufsverband Deutscher Anästhesisten und Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaustygieniker und Krankenhaustygienikerinnen:

1

Kommentar / Erläuterung:

extern

Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:

4

Kommentar / Erläuterung:

mit Weiterbildung

Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw.

Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und

Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention – "Hygienefachkräfte" (HFK):

3

Hygienebeauftragte in der Pflege:

33

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja

Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Professor	Andreas	Podbielski	Krankenhaushygieniker			

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.

Ja

Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement

(Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):

Ja

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:

Ja

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:

Ja

Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:

Ja

Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:

Ja

Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:

Nein

Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:

Ja

Patientenbefragungen:

Ja

Einweiserbefragungen:

Nein

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Mathias	Fischer	Verwaltungsdirektor	03843340		gestrow@kmg-kliniken.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA10	Elektroenzephalographie- gerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinster elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden		
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren		Ja	
AA18	Hochfrequenzthermothe- rapiegerät	Gerät zur Gewebezerstörung mittels Hochtemperaturtechnik		
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung		

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA21	Lithotripter (ESWL)	Stoßwellen-Steinzerstörung		
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	Ja	
AA68	offener Ganzkörper-Magnetresonanztomograph	offener Ganzkörper-Magnetresonanztomograph	Ja	
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik		
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung		

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Klinik für Allgemein-, Viszeral-, und Gefäßchirurgie

B-[1].1 Name [Klinik für Allgemein-, Viszeral-, und Gefäßchirurgie]

Klinik für Allgemein-, Viszeral-, und Gefäßchirurgie
 Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:
 Hauptabteilung
 Fachabteilungsschlüssel:
 1500
 Hausanschrift:
 Friedrich-Trendelenburg-Allee 1
 18273 Güstrow
 Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Friedrich-Trendelenburg-Allee 1, 18273 Güstrow	http://www.kmg-kliniken.de/index.php/akutversorgung/kliniken-der-kmg-kliniken-plc/kmg-klinikum-guestrow/fachabteilungen/allgemein-viszeral-und-gefaesschirurgie

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Christoph Prinz	Chefarzt	03843 / 342009		c.prinz@kmg-kliniken.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Allgemein-, Viszeral-, und Gefäßchirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemein-, Viszeral-, und Gefäßchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC60	Adipositaschirurgie	
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC61	Dialyseshuntchirurgie	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VC00	Hernien	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC11	Lungenchirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC68	Mammachirurgie	
VC71	Notfallmedizin	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC62	Portimplantation	
VC14	Speiseröhrenchirurgie	
VC58	Spezialsprechstunde	
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC24	Tumorchirurgie	

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Allgemein-, Viszeral-, und Gefäßchirurgie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].5 Fallzahlen [Klinik für Allgemein-, Viszeral-, und Gefäßchirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

1540

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I70	227	Atherosklerose
K40	124	Hernia inguinalis
K80	122	Cholelithiasis
E04	71	Sonstige nichttoxische Struma
K57	68	Divertikulose des Darmes
K35	63	Akute Appendizitis
I74	56	Arterielle Embolie und Thrombose
T82	44	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
C18	37	Bösartige Neubildung des Kolons
E11	37	Diabetes mellitus, Typ 2
K43	36	Hernia ventralis
K56	36	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
T81	29	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
I65	26	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
K61	26	Abszess in der Anal- und Rektalregion
K60	23	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
N18	22	Chronische Nierenkrankheit
C78	19	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
I83	19	Varizen der unteren Extremitäten
L02	19	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
C25	18	Bösartige Neubildung des Pankreas
K64	16	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
L05	16	Pilonidalzyste
I71	15	Aortenaneurysma und -dissektion
I72	14	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
K52	14	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
C34	13	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
I77	12	Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen
K50	12	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C20	11	Bösartige Neubildung des Rektums
K42	11	Hernia umbilicalis
K55	10	Gefäßkrankheiten des Darmes
K82	10	Sonstige Krankheiten der Gallenblase
T87	10	Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind
A46	9	Erysipel [Wundrose]
C16	9	Bösartige Neubildung des Magens
K36	9	Sonstige Appendizitis
K65	9	Peritonitis
L03	9	Phlegmone
D12	8	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
K41	8	Hernia femoralis
K91	8	Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
L89	8	Dekubitalgeschwür und Druckzone
N39	8	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
K25	7	Ulcus ventriculi
K59	7	Sonstige funktionelle Darmstörungen
C17	6	Bösartige Neubildung des Dünndarmes
J93	6	Pneumothorax
R10	6	Bauch- und Beckenschmerzen
S36	6	Verletzung von intraabdominalen Organen
K63	5	Sonstige Krankheiten des Darmes
L72	5	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
A09	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
C22	4	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C24	4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege
C77	4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
D17	4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
K44	4	Hernia diaphragmatica
K86	4	Sonstige Krankheiten des Pankreas
N82	4	Fisteln mit Beteiligung des weiblichen Genitaltraktes
S27	4	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
A04	< 4	Sonstige bakterielle Darminfektionen
C15	< 4	Bösartige Neubildung des Ösophagus
C23	< 4	Bösartige Neubildung der Gallenblase
C44	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C56	< 4	Bösartige Neubildung des Ovars
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C80	< 4	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
C82	< 4	Follikuläres Lymphom
D13	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Teile des Verdauungssystems
D37	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D68	< 4	Sonstige Koagulopathien
E21	< 4	Hyperparathyreoidismus und sonstige Krankheiten der Nebenschilddrüse
I25	< 4	Chronische ischämische Herzkrankheit
I50	< 4	Herzinsuffizienz
I63	< 4	Hirnfarkt
I86	< 4	Varizen sonstiger Lokalisationen
I87	< 4	Sonstige Venenkrankheiten
J90	< 4	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
K26	< 4	Ulcus duodeni
K29	< 4	Gastritis und Duodenitis
K37	< 4	Nicht näher bezeichnete Appendizitis
K62	< 4	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
K66	< 4	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
K75	< 4	Sonstige entzündliche Leberkrankheiten
K83	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
L92	< 4	Granulomatöse Krankheiten der Haut und der Unterhaut
M10	< 4	Gicht
N13	< 4	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
N30	< 4	Zystitis
N81	< 4	Genitalprolaps bei der Frau
Q43	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Darmes
R59	< 4	Lymphknotenvergrößerung
S30	< 4	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S31	< 4	Offene Wunde des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S42	< 4	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
T18	< 4	Fremdkörper im Verdauungstrakt
T80	< 4	Komplikationen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-83b	364	Zusatzinformationen zu Materialien
8-919	301	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-910	235	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-836	228	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
8-800	184	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-932	167	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
8-930	153	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-831	151	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-511	149	Cholezystektomie
3-990	139	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-530	123	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-98c	115	Anwendung eines Klammernahtgerätes
1-610	106	Diagnostische Laryngoskopie
5-381	89	Enderarteriektomie
5-455	78	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-469	75	Andere Operationen am Darm
8-812	69	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-069	68	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
5-916	68	Temporäre Weichteildeckung
8-840	66	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents
8-390	64	Lagerungsbehandlung
5-930	63	Art des Transplantates
5-380	56	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
5-865	56	Amputation und Exartikulation Fuß
5-470	55	Appendektomie
1-620	50	Diagnostische Tracheobronchoskopie
8-915	48	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
5-896	46	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-190	44	Spezielle Verbandstechniken
8-931	44	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
1-632	42	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-393	40	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-490	39	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-062	35	Andere partielle Schilddrüsenresektion
5-399	35	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-394	32	Revision einer Blutgefäßoperation
1-710	31	Ganzkörperplethysmographie
5-536	31	Verschluss einer Narbenhernie
5-534	29	Verschluss einer Hernia umbilicalis
1-650	28	Diagnostische Koloskopie
5-392	27	Anlegen eines arteriovenösen Shunt
5-491	27	Operative Behandlung von Analfisteln
5-513	27	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-864	27	Amputation und Exartikulation untere Extremität
5-866	27	Revision eines Amputationsgebietes
8-854	27	Hämodialyse
8-810	25	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-061	24	Hemithyreoidektomie
8-192	22	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
5-063	21	Thyreoidektomie
5-454	20	Resektion des Dünndarmes
1-440	19	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
6-002	17	Applikation von Medikamenten, Liste 2
1-694	16	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-493	16	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-524	16	Partielle Resektion des Pankreas
5-543	16	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
5-892	16	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-311	15	Temporäre Tracheostomie
5-322	15	Atypische Lungenresektion
5-345	15	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]
5-894	15	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-895	15	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-900	15	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
9-320	15	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
1-642	14	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
5-38a	14	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen
5-413	14	Splenektomie
5-484	14	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-501	14	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion)
5-897	14	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
1-640	13	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
8-146	13	Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes
8-932	13	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
1-206	12	Neurographie
1-444	11	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-502	11	Anatomische (typische) Leberresektion
5-933	11	Verwendung einer Kunststoff- oder biologischen Membran zur Prophylaxe von Adhäsionen
8-83c	11	Andere perkutan-transluminale Gefäßintervention
5-340	10	Inzision von Brustwand und Pleura
5-385	10	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-902	10	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
8-152	10	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-700	10	Offenhalten der oberen Atemwege
5-324	9	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge
1-242	8	Audiometrie
5-401	8	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-525	8	(Totale) Pankreatektomie
5-541	8	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
8-144	8	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-191	8	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
1-611	7	Diagnostische Pharyngoskopie
5-388	7	Naht von Blutgefäßen
5-531	7	Verschluss einer Hernia femoralis
5-538	7	Verschluss einer Hernia diaphragmatica
5-995	7	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
9-200	7	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
5-462	6	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes
5-467	6	Andere Rekonstruktion des Darmes
5-492	6	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
----	------------------	--------------------------	-----------------------	-------------------------

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Medizinische Notaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> •akute Notfallbehandlung und Erstversorgung sämtlicher Krankheitsbilder (VX00) •Vorbereitung zur Verlegung in hochspezialisierte Kliniken (VZ00) • 	
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz Dr. Prinz	<ul style="list-style-type: none"> •Chefarztsprechstunden (VX00) • 	nach Vereinbarung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Medizinisches Zentrum	<ul style="list-style-type: none"> •Abklärung der Notwendigkeit einer vollstationären Aufnahme (VX00) •ambulante Nachbehandlung im Anschluss eines stationären Aufenthaltes (VX00) •Voruntersuchungen zum stationären Krankenhausaufenthalt (VX00) • 	

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-399	114	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-385	8	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
5-392	< 4	Anlegen eines arteriovenösen Shuntes
5-492	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-530	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-534	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10 Vollkräfte	154,00000	Weiterbildungsbefugnisse: Basisweiterbildung Chirurgie 12 Monate; Facharzt Allgemeine Chirurgie-24 Monate, zusammen mit der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie-48 Monate; Facharzt Viszeralchirurgie 48 Monate; Facharzt Gefäßchirurgie-24 Monate
davon Fachärzte und Fachärztinnen	7 Vollkräfte	220,00000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie	

B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	14,3 Vollkräfte	107,69230	1 Stationsleitung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0,5 Vollkräfte	3080,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	5,3 Vollkräfte	290,56603	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[2] Fachabteilung Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

B-[2].1 Name [Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie]

Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1550

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Friedrich-Trendelenburg-Allee 1, 18273 Güstrow	http://www.kmg-kliniken.de/index.php/akutversorgung/kliniken-der-kmg-kliniken-plc/kmg-klinikum-guestrow/fachabteilungen/unfallchirurgie-und-orthopaedie

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Gunter Fischer	Chefarzt	03843 / 342001		g.fischer@kmg-kliniken.de

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie	Kommentar / Erläuterung
VC63	Amputationschirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO00	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie	Kommentar / Erläuterung
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VO16	Handchirurgie	
VO12	Kinderorthopädie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VO17	Rheumachirurgie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VO19	Schulterchirurgie	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC58	Spezialsprechstunde	
VO13	Spezialsprechstunde	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VO21	Traumatologie	
VC69	Verbrennungschirurgie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].5 Fallzahlen [Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie]

Vollstationäre Fallzahl:

1711

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M16	259	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M17	189	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
S72	146	Fraktur des Femurs
S06	130	Intrakranielle Verletzung
S82	124	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
T84	75	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
S42	74	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
M75	73	Schulterläsionen
S22	72	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S32	69	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S52	56	Fraktur des Unterarmes
S83	44	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
M80	40	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
M20	34	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M51	23	Sonstige Bandscheibenschäden
S43	20	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
M19	19	Sonstige Arthrose
S30	19	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S92	15	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
M48	14	Sonstige Spondylopathien
M23	13	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
G56	12	Mononeuropathien der oberen Extremität
M00	12	Eitrige Arthritis
M25	11	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
S20	11	Oberflächliche Verletzung des Thorax
M84	10	Veränderungen der Knochenkontinuität
S13	8	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
S80	8	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
M54	7	Rückenschmerzen
S27	7	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
S76	7	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
S86	7	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
A46	6	Erysipel [Wundrose]
M47	6	Spondylose

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M87	6	Knochennekrose
M89	6	Sonstige Knochenkrankheiten
S53	6	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Ellenbogengelenkes und von Bändern des Ellenbogens
S62	6	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
S70	6	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
S02	5	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S46	5	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S81	5	Offene Wunde des Unterschenkels
S93	5	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
M22	4	Krankheiten der Patella
M50	4	Zervikale Bandscheibenschäden
M67	4	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
M70	4	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
M86	4	Osteomyelitis
M93	4	Sonstige Osteochondropathien
S71	4	Offene Wunde der Hüfte und des Oberschenkels
T81	4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
A41	< 4	Sonstige Sepsis
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C90	< 4	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
D68	< 4	Sonstige Koagulopathien
E16	< 4	Sonstige Störungen der inneren Sekretion des Pankreas
F45	< 4	Somatoforme Störungen
G40	< 4	Epilepsie
I42	< 4	Kardiomyopathie
I63	< 4	Hirnfarkt
I80	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
I97	< 4	Kreislaufkomplikationen nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
J16	< 4	Pneumonie durch sonstige Infektionserreger, anderenorts nicht klassifiziert
J44	< 4	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
J94	< 4	Sonstige Krankheitszustände der Pleura
K22	< 4	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K62	< 4	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
L03	< 4	Phlegmone
L08	< 4	Sonstige lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M10	< 4	Gicht
M13	< 4	Sonstige Arthritis
M21	< 4	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
M24	< 4	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M41	< 4	Skoliose
M42	< 4	Osteochondrose der Wirbelsäule
M46	< 4	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M65	< 4	Synovitis und Tenosynovitis
M71	< 4	Sonstige Bursopathien
M72	< 4	Fibromatosen
M92	< 4	Sonstige juvenile Osteochondrosen
M96	< 4	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
N39	< 4	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
Q66	< 4	Angeborene Deformitäten der Füße
R52	< 4	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
R55	< 4	Synkope und Kollaps
S00	< 4	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S01	< 4	Offene Wunde des Kopfes
S08	< 4	Traumatische Amputation von Teilen des Kopfes
S12	< 4	Fraktur im Bereich des Halses
S33	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S39	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S40	< 4	Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes
S61	< 4	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand
S63	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S66	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S73	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes und von Bändern der Hüfte
S95	< 4	Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Knöchels und des Fußes
T01	< 4	Offene Wunden mit Beteiligung mehrerer Körperregionen
T70	< 4	Schäden durch Luft- und Wasserdruck

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-919	571	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-915	486	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
3-990	384	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-820	314	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
8-800	290	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-930	272	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-822	164	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-794	155	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-790	134	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-787	111	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-812	102	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-916	89	Temporäre Weichteildeckung
5-839	84	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-793	78	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-814	76	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
8-803	75	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
3-900	60	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
8-910	59	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-032	50	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-811	49	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-900	48	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-831	44	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-896	42	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-808	39	Arthrodesen
5-813	34	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-810	31	Arthroskopische Gelenkrevision
8-390	31	Lagerungsbehandlung
8-190	29	Spezielle Verbandstechniken
8-201	29	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5-831	27	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
8-210	27	Brisement force
5-869	25	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-784	23	Knochen transplantation und -transposition
5-788	23	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-83b	22	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
5-821	21	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-620	20	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-823	20	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
1-206	19	Neurographie
5-786	18	Osteosyntheseverfahren
8-812	17	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
1-242	16	Audiometrie
5-855	16	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
5-792	15	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-796	15	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-800	15	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-79b	14	Offene Reposition einer Gelenkluxation
8-144	14	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
5-79a	13	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese
5-829	13	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-781	12	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-805	12	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-056	11	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-780	11	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-892	11	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-192	11	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
5-031	9	Zugang zur Brustwirbelsäule
5-783	9	Entnahme eines Knochentransplantates
8-550	9	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
8-931	9	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
1-854	8	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
5-795	8	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-801	8	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-824	8	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-894	8	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-700	8	Offenhalten der oberen Atemwege
5-340	7	Inzision von Brustwand und Pleura
5-782	7	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-859	7	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-895	7	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-900	7	Intravenöse Anästhesie
9-320	7	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	6	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-312	6	Permanente Tracheostomie
5-785	6	Implantation von alloplastischem Knochenersatz
5-791	6	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-797	6	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus
5-79c	6	Andere Reposition von Fraktur und Luxation
5-850	6	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
8-020	6	Therapeutische Injektion
8-152	6	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-158	6	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
8-914	6	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
8-918	6	Multimodale Schmerztherapie
8-932	6	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
1-610	5	Diagnostische Laryngoskopie
1-697	5	Diagnostische Arthroskopie
1-710	5	Ganzkörperplethysmographie
1-770	5	Multidimensionales geriatrisches Screening und Minimalassessment
1-910	5	Multidisziplinäre algesiologische Diagnostik
5-798	5	Offene Reposition einer Beckenrand- und Beckenringfraktur
5-840	5	Operationen an Sehnen der Hand
5-852	5	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
6-002	5	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-607	5	Hypothermiebehandlung
5-030	4	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule
5-854	4	Rekonstruktion von Sehnen
8-178	4	Therapeutische Spülung eines Gelenkes
8-771	4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-83b	4	Zusatzinformationen zu Materialien

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
----	------------------	--------------------------	-----------------------	-------------------------

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	D-Arzt Sprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> • Behandlung von Arbeitsunfällen (VX00) • 	Das Durchgangsarztverfahren regelt die Behandlung und Abrechnung eines Arbeitsunfalls (hierzu zählen auch Unfälle auf dem Weg von oder zur Arbeit) in Deutschland.
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten)	Unfallchirurgische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Schulter-, Knie- und Sprunggelenkserkrankungen (VX00) • 	Eine Überweisung durch Fachärzte ist erforderlich.
AM08	Notfallambulanz (24h)	Medizinische Notaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> • akute Notfallbehandlung und Erstversorgung sämtlicher Krankheitsbilder (VX00) • Vorbereitung zur Verlegung in hochspezialisierte Kliniken (VC00) • 	
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz Dr. Fischer	<ul style="list-style-type: none"> • Chefarztsprechstunden (VX00) • 	nach Vereinbarung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Medizinisches Zentrum	<ul style="list-style-type: none"> • Abklärung der Notwendigkeit einer vollstationären Aufnahme (VX00) • ambulante Nachbehandlung im Anschluss eines stationären Aufenthaltes (VC00) • Voruntersuchungen zum stationären Krankenhausaufenthalt (VO00) • 	

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-787	88	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-812	69	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-814	38	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-056	27	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-811	18	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-790	16	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-796	6	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-810	4	Arthroskopische Gelenkrevision
5-859	4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-534	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-640	< 4	Operationen am Präputium
5-793	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-808	< 4	Arthrodesse
5-813	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-819	< 4	Andere arthroskopische Operationen
5-840	< 4	Operationen an Sehnen der Hand
5-842	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-844	< 4	Revision an Gelenken der Hand
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand
5-897	< 4	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	9,9 Vollkräfte	172,82828	Weiterbildung: BW Chirurgie-24 Mon.(zus. m. Klinik für Allg.-, Viszeral- und Gefäßchirurgie u. Klinik für Anästhesiologie); FA Allg. Chirurgie-24 Mon.(zus. m. Klinik für Allg.-, Viszeral- und Gefäßchirurgie-48 Mon.); Orthop. u. Unfallchirurgie-48 Mon., Spez. Unfallchirurgie-36 Mon.
davon Fachärzte und Fachärztinnen	7 Vollkräfte	244,42857	

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	

B-[2].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	21,0 Vollkräfte	81,47619	2 Stationsleitungen
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2,0 Vollkräfte	855,50000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	6,3 Vollkräfte	271,58730	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP16	Wundmanagement	

B-[2].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[3] Fachabteilung Klinik für Kardiologie, Angiologie, Pneumologie, Internistische Intensivmedizin

B-[3].1 Name [Klinik für Kardiologie, Angiologie, Pneumologie, Internistische Intensivmedizin]

Klinik für Kardiologie, Angiologie, Pneumologie, Internistische Intensivmedizin

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Friedrich-Trendelenburg-Allee 1, 18273 Güstrow	http://www.kmg-kliniken.de/index.php/akutversorgung/kliniken-der-kmg-kliniken-plc/kmg-klinikum-guestrow/fachabteilungen/innere-medi-zin-i

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Rolf Kaiser	Chefarzt	03843 / 341950		r.kaiser@kmg-kliniken.de

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Kardiologie,

Angiologie, Pneumologie, Internistische Intensivmedizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Kardiologie, Angiologie, Pneumologie, Internistische Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VC06	Defibrillatoreingriffe	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI34	Elektrophysiologie	
VI20	Intensivmedizin	
VI40	Schmerztherapie	
VC05	Schrittmachereingriffe	

**B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für
Kardiologie, Angiologie, Pneumologie, Internistische Intensivmedizin]**

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].5 Fallzahlen [Klinik für Kardiologie, Angiologie, Pneumologie, Internistische Intensivmedizin]

Vollstationäre Fallzahl:

4661

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I25	623	Chronische ischämische Herzkrankheit
I50	509	Herzinsuffizienz
R07	311	Hals- und Brustschmerzen
I11	289	Hypertensive Herzkrankheit
I48	289	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I21	261	Akuter Myokardinfarkt
I10	243	Essentielle (primäre) Hypertonie
J44	241	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
I20	236	Angina pectoris
J18	227	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
R55	153	Synkope und Kollaps
J20	129	Akute Bronchitis
I26	81	Lungenembolie
I49	81	Sonstige kardiale Arrhythmien
I42	72	Kardiomyopathie
I95	61	Hypotonie
I35	56	Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten
R00	53	Störungen des Herzschlages
I47	50	Paroxysmale Tachykardie
I80	45	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
A41	44	Sonstige Sepsis
Z45	42	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
I44	34	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
I13	31	Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
R42	31	Schwindel und Taumel
A46	29	Erysipel [Wundrose]
J69	26	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
J15	20	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
N39	20	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
R06	20	Störungen der Atmung
C34	19	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
E86	17	Volumenmangel
J40	17	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
M54	16	Rückenschmerzen
R09	16	Sonstige Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen
J90	14	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
I51	13	Komplikationen einer Herzkrankheit und ungenau beschriebene Herzkrankheit
J45	13	Asthma bronchiale
H81	12	Störungen der Vestibularfunktion
T78	11	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
F10	10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
J98	10	Sonstige Krankheiten der Atemwege
T82	10	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
D38	9	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
I34	9	Nichtreumatische Mitralklappenkrankheiten
J96	9	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
K29	9	Gastritis und Duodenitis
R04	9	Blutung aus den Atemwegen
T75	9	Schäden durch sonstige äußere Ursachen
G58	8	Sonstige Mononeuropathien
D50	7	Eisenmangelanämie
I40	7	Akute Myokarditis
J84	7	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
N18	7	Chronische Nierenkrankheit
B99	6	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
C78	6	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
I27	6	Sonstige pulmonale Herzkrankheiten
I31	6	Sonstige Krankheiten des Perikards
J41	6	Einfache und schleimig-eitrige chronische Bronchitis
J93	6	Pneumothorax
N17	6	Akutes Nierenversagen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
A40	5	Streptokokkensepsis
I63	5	Hirnfarkt
S72	5	Fraktur des Femurs
C61	4	Bösartige Neubildung der Prostata
F13	4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika
G47	4	Schlafstörungen
I01	4	Rheumatisches Fieber mit Herzbeteiligung
I33	4	Akute und subakute Endokarditis
I71	4	Aortenaneurysma und -dissektion
I83	4	Varizen der unteren Extremitäten
J86	4	Pyothorax
S22	4	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
T63	4	Toxische Wirkung durch Kontakt mit giftigen Tieren
D68	< 4	Sonstige Koagulopathien
E05	< 4	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
E11	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2
E87	< 4	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
F19	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
I30	< 4	Akute Perikarditis
I70	< 4	Atherosklerose
I74	< 4	Arterielle Embolie und Thrombose
I87	< 4	Sonstige Venenkrankheiten
J02	< 4	Akute Pharyngitis
J06	< 4	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
J11	< 4	Grippe, Viren nicht nachgewiesen
K21	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K52	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K80	< 4	Cholelithiasis
K85	< 4	Akute Pankreatitis
K92	< 4	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
M10	< 4	Gicht
M80	< 4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
Q21	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Herzsepten
R29	< 4	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
R53	< 4	Unwohlsein und Ermüdung

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
R94	< 4	Abnorme Ergebnisse von Funktionsprüfungen
T58	< 4	Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid
T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
Z03	< 4	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	1649	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-915	1478	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-83b	1208	Zusatzinformationen zu Materialien
8-933	1065	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
8-837	997	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
1-710	537	Ganzkörperplethysmographie
3-990	375	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
3-052	322	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-620	298	Diagnostische Tracheobronchoskopie
8-390	281	Lagerungsbehandlung
1-632	265	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
8-831	232	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-800	194	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-377	182	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
8-640	165	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
1-242	124	Audiometrie
8-144	111	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
1-711	107	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
1-440	106	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5-378	71	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
8-931	71	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-854	65	Hämodialyse
1-790	58	Kardiorespiratorische Polysomnographie
8-192	56	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	46	Diagnostische Koloskopie
1-206	45	Neurographie
1-207	44	Elektroenzephalographie (EEG)
1-844	44	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-610	42	Diagnostische Laryngoskopie
8-607	41	Hypothermiebehandlung
8-550	36	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
8-771	35	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
1-770	34	Multidimensionales geriatrisches Screening und Minimalassessment
8-900	30	Intravenöse Anästhesie
8-642	28	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus
1-843	25	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
5-312	25	Permanente Tracheostomie
1-712	23	Spiroergometrie
8-700	23	Offenhalten der oberen Atemwege
6-002	21	Applikation von Medikamenten, Liste 2
3-993	20	Quantitative Bestimmung von Parametern
9-320	19	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
1-611	18	Diagnostische Pharyngoskopie
8-152	15	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-919	15	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-431	14	Gastrostomie
1-444	12	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
8-020	12	Therapeutische Injektion
8-835	11	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie
8-836	11	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
8-716	9	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung
8-812	9	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
9-500	9	Patientenschulung
1-430	8	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
5-311	8	Temporäre Tracheostomie
5-399	8	Andere Operationen an Blutgefäßen
8-500	8	Tamponade einer Nasenblutung
1-208	7	Registrierung evozierter Potentiale
1-432	7	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-651	7	Diagnostische Sigmoidoskopie
5-452	7	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-132	7	Manipulationen an der Harnblase
8-506	7	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
8-810	7	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-932	7	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
1-204	6	Untersuchung des Liquorsystems
3-100	6	Mammographie
5-388	6	Naht von Blutgefäßen
5-513	6	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
1-653	5	Diagnostische Proktoskopie
3-05g	5	Endosonographie des Herzens
3-900	5	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
5-900	5	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-137	5	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
1-424	4	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-642	4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
5-433	4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
5-469	4	Andere Operationen am Darm
5-896	4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-83d	4	Andere perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
8-840	4	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents
1-426	< 4	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-497	< 4	Transvenöse oder transarterielle Biopsie
1-640	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
1-853	< 4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
3-030	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
3-051	< 4	Endosonographie des Ösophagus
3-13c	< 4	Cholangiographie
5-230	< 4	Zahnextraktion
5-380	< 4	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
5-449	< 4	Andere Operationen am Magen
5-572	< 4	Zystostomie
6-003	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 3
6-005	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 5
8-153	< 4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-641	< 4	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
8-855	< 4	Hämodiafiltration

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-981	< 4	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
9-984	< 4	Pflegebedürftigkeit

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Medizinische Notaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> •akute Notfallbehandlung und Erstversorgung sämtlicher Krankheitsbilder (VX00) •Vorbereitung zur Verlegung in hochspezialisierte Kliniken (VI00) • 	
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz Dr. Kaiser	<ul style="list-style-type: none"> •Chefarztsprechstunden (VX00) • 	nach Vereinbarung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Medizinisches Zentrum	<ul style="list-style-type: none"> •Abklärung der Notwendigkeit einer vollstationären Aufnahme (VX00) •ambulante Nachbehandlung im Anschluss eines stationären Aufenthaltes (VI00) •Voruntersuchungen zum stationären Krankenhausaufenthalt (VH00) • 	

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
--	--------	--------------------	------------------------

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	12,7 Vollkräfte	367,00787	Weiterbildungsbefugnis zusammen mit der Klinik für Gastroenterologie: Basisweiterbildung Innere- und Allgemeinmedizin, 36 Monate; Weiterbildungsbefugnis: Facharzt Innere Medizin und Kardiologie, 30 Monate; Weiterbildungsbefugnis: Pneumologie 24 Monate
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,0 Vollkräfte	1165,25000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	
AQ30	Innere Medizin und SP Pneumologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF24	Chirotherapie	
ZF44	Sportmedizin	

B-[3].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	31,6 Vollkräfte	147,50000	2 Stationsleitungen
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2,0 Vollkräfte	2330,50000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	2,8 Vollkräfte	1664,64285	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	1,0 Vollkräfte	4661,00000	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP06	Ernährungsmanagement	

B-[3].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[4] Fachabteilung Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Stoffwechselkrankheiten

B-[4].1 Name [Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Stoffwechselkrankheiten]

Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Stoffwechselkrankheiten

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Friedrich-Trendelenburg-Allee 1, 18273 Güstrow	http://www.kmg-kliniken.de/index.php/akutversorgung/kliniken-der-kmg-kliniken-plc/kmg-klinikum-guestrow/fachabteilungen/innere-medin-ii

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Ulrich Kleier	Chefarzt	03843 / 341401		u.kleier@kmg-kliniken.de

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Allgemeine Innere

Medizin, Gastroenterologie und Stoffwechselkrankheiten]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Stoffwechselkrankheiten	Kommentar / Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI20	Intensivmedizin	
VI38	Palliativmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI27	Spezialsprechstunde	

B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Stoffwechselkrankheiten]

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].5 Fallzahlen [Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Stoffwechselkrankheiten]

Vollstationäre Fallzahl:

3294

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N39	192	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
A09	172	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
K80	172	Cholelithiasis
K29	160	Gastritis und Duodenitis
E11	120	Diabetes mellitus, Typ 2
K59	111	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K52	103	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
E86	97	Volumenmangel
J18	84	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
K57	82	Divertikulose des Darmes
K83	82	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
N17	82	Akutes Nierenversagen
K85	80	Akute Pankreatitis
K56	76	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
A41	63	Sonstige Sepsis
D50	61	Eisenmangelanämie
C34	56	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
K92	53	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
R10	49	Bauch- und Beckenschmerzen
A04	48	Sonstige bakterielle Darminfektionen
D37	48	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
K70	48	Alkoholische Leberkrankheit
K25	44	Ulcus ventriculi
K21	42	Gastroösophageale Refluxkrankheit
D64	35	Sonstige Anämien
K63	34	Sonstige Krankheiten des Darmes
I50	33	Herzinsuffizienz
A46	32	Erysipel [Wundrose]
K86	32	Sonstige Krankheiten des Pankreas
C16	30	Bösartige Neubildung des Magens

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C22	29	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
R63	28	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
F10	27	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
D38	26	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
J20	25	Akute Bronchitis
K74	25	Fibrose und Zirrhose der Leber
K26	23	Ulcus duodeni
K51	23	Colitis ulcerosa
R52	23	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
C78	22	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
E87	21	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
N18	20	Chronische Nierenkrankheit
C18	19	Bösartige Neubildung des Kolons
C25	19	Bösartige Neubildung des Pankreas
K62	19	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
R40	19	Somnolenz, Sopor und Koma
K31	18	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
N10	17	Akute tubulointerstitielle Nephritis
R11	16	Übelkeit und Erbrechen
T85	16	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
R18	15	Aszites
K44	14	Hernia diaphragmatica
C79	12	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D12	12	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
D61	12	Sonstige aplastische Anämien
K55	12	Gefäßkrankheiten des Darmes
K60	12	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
N20	12	Nieren- und Ureterstein
R59	12	Lymphknotenvergrößerung
B99	11	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
C24	11	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege
I10	11	Essentielle (primäre) Hypertonie
K22	11	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K50	11	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K64	11	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
E13	10	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J44	10	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
M54	10	Rückenschmerzen
R13	10	Dysphagie
C15	9	Bösartige Neubildung des Ösophagus
C77	9	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
K65	9	Peritonitis
K81	9	Cholezystitis
A08	8	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
C20	8	Bösartige Neubildung des Rektums
C80	8	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
D48	8	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
R55	8	Synkope und Kollaps
D51	7	Vitamin-B12-Mangelanämie
D68	7	Sonstige Koagulopathien
J69	7	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
K58	7	Reizdarmsyndrom
K71	7	Toxische Leberkrankheit
R33	7	Harnverhaltung
T18	7	Fremdkörper im Verdauungstrakt
C50	6	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
D62	6	Akute Blutungsanämie
E16	6	Sonstige Störungen der inneren Sekretion des Pankreas
N13	6	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
R04	6	Blutung aus den Atemwegen
T78	6	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
C01	5	Bösartige Neubildung des Zungengrundes
C10	5	Bösartige Neubildung des Oropharynx
D13	5	Gutartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Teile des Verdauungssystems
D39	5	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der weiblichen Genitalorgane
D86	5	Sarkoidose
E10	5	Diabetes mellitus, Typ 1
I95	5	Hypotonie
J15	5	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
N30	5	Zystitis

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	1644	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-650	859	Diagnostische Koloskopie
1-440	808	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5-513	517	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
8-800	355	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-444	323	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-640	233	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
1-642	215	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
3-056	150	Endosonographie des Pankreas
5-452	147	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
8-390	140	Lagerungsbehandlung
1-620	130	Diagnostische Tracheobronchoskopie
8-831	117	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
3-990	115	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
1-651	114	Diagnostische Sigmoidoskopie
8-900	98	Intravenöse Anästhesie
8-854	84	Hämodialyse
1-653	68	Diagnostische Proktoskopie
8-930	67	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3-051	65	Endosonographie des Ösophagus
1-424	64	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
5-449	60	Andere Operationen am Magen
5-469	56	Andere Operationen am Darm
1-426	54	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
3-100	51	Mammographie
3-993	51	Quantitative Bestimmung von Parametern
8-153	50	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
1-710	49	Ganzkörperplethysmographie
3-052	49	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-931	49	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
5-429	47	Andere Operationen am Ösophagus
3-030	44	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
5-431	44	Gastrostomie
8-144	42	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-447	40	Endosonographische Feinnadelpunktion am Pankreas
8-812	38	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
1-853	34	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
5-433	34	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
9-500	31	Patientenschulung
8-982	30	Palliativmedizinische Komplexbehandlung
1-442	27	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
3-137	27	Ösophagographie
8-152	27	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-192	25	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-83b	25	Zusatzinformationen zu Materialien
3-053	22	Endosonographie des Magens
8-121	22	Darmspülung
3-13c	20	Cholangiographie
8-836	20	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
1-430	19	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
1-760	18	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
5-493	18	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
8-810	18	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-933	18	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
1-204	17	Untersuchung des Liquorsystems
5-529	17	Andere Operationen am Pankreas und am Pankreasgang
5-399	16	Andere Operationen an Blutgefäßen
8-100	16	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
1-242	15	Audiometrie
1-432	15	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-494	14	Perkutane Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-63a	14	Kapselendoskopie des Dünndarms
1-636	13	Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums)
3-994	12	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
1-610	11	Diagnostische Laryngoskopie
1-843	11	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
5-514	11	Andere Operationen an den Gallengängen
1-711	10	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
8-771	10	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
6-002	9	Applikation von Medikamenten, Liste 2
1-313	8	Ösophagusmanometrie
1-445	8	Endosonographische Feinnadelpunktion am oberen Verdauungstrakt
3-138	8	Gastrographie
3-13m	8	Fistulographie
5-482	8	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
1-207	7	Elektroenzephalographie (EEG)
3-058	7	Endosonographie des Rektums
8-125	7	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde
8-132	7	Manipulationen an der Harnblase
3-135	6	Bronchographie
5-339	6	Andere Operationen an Lunge und Bronchien
5-900	6	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-919	6	Komplexe Akutschmerzbehandlung
9-320	6	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
1-206	5	Neurographie
1-641	5	Diagnostische retrograde Darstellung der Pankreaswege
3-054	5	Endosonographie des Duodenums
5-455	5	Partielle Resektion des Dickdarmes
8-607	5	Hypothermiebehandlung
8-700	5	Offenhalten der oberen Atemwege
1-611	4	Diagnostische Pharyngoskopie
1-859	4	Andere diagnostische Punktion und Aspiration
3-13a	4	Kolonkontrastuntersuchung
3-900	4	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
5-311	4	Temporäre Tracheostomie
5-394	4	Revision einer Blutgefäßoperation
5-499	4	Andere Operationen am Anus
5-511	4	Cholezystektomie
5-98c	4	Anwendung eines Klammernahtgerätes
8-123	4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM06	Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V	Ambulanz Chefarzt Dr. Kleier	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Patienten und Patientinnen mit Kurzdarmsyndrom (LK27) • Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit biliärer Zirrhose (LK08) • Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit HIV/AIDS (LK16) • Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit Morbus Wilson (LK10) • Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit onkologischen Erkrankungen (LK15) • Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit primär sklerosierender Cholangitis (LK09) • Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit schwerwiegenden immunologischen Erkrankungen (LK06) • Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit Tuberkulose (LK25) 	<ul style="list-style-type: none"> *Endosonographie *Duplexsonographie *Abdomen und Retroperitoneum *Kontrastmittelsonographie *ERCP
AM08	Notfallambulanz (24h)	Medizinische Notaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> • akute Notfallbehandlung und Erstversorgung sämtlicher Krankheitsbilder (VX00) • Vorbereitung zur Verlegung in hochspezialisierte Kliniken (VI00) 	
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz Dr. Kleier	<ul style="list-style-type: none"> • Chefarztsprechstunden (VX00) 	nach Vereinbarung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Medizinisches Zentrum	<ul style="list-style-type: none"> • Abklärung der Notwendigkeit einer vollstationären Aufnahme (VX00) • ambulante Nachbehandlung im Anschluss eines stationären Aufenthaltes (VI00) • Voruntersuchungen zum stationären Krankenhausaufenthalt (VC00) 	

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	386	Diagnostische Koloskopie
1-444	146	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-452	79	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-513	5	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
1-640	4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
1-642	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
5-431	< 4	Gastrostomie

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der

Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	8,9 Vollkräfte	370,11235	Weiterbildungsbefugnis: Basisbefugnis Innere Medizin-18 Mon (zusammen mit der Klinik für Kardiologie-36 Mon); Facharzt Innere Medizin und Gastroenterologie-36 Mon; Facharzt Innere Medizin-12 Mon(zusammen mit der Klinik für Kardiologie-24 Mon)
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4 Vollkräfte	823,50000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF07	Diabetologie	
ZF30	Palliativmedizin	

B-[4].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
--	------------------	--------	--------------------	------------------------

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	29,5 Vollkräfte	111,66101	2 Stationsleitungen
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1,8 Vollkräfte	1830,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	4,0 Vollkräfte	823,50000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP06	Ernährungsmanagement	

B-[4].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[5] Fachabteilung Klinik für Geriatrie

B-[5].1 Name [Klinik für Geriatrie]

Klinik für Geriatrie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0102

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Friedrich-Trendelenburg-Allee 1, 18273 Güstrow	http://www.kmg-kliniken.de/index.php/akutversorgung/kliniken-der-kmg-kliniken-plc/kmg-klinikum-guestrow/fachabteilungen/geriatrie

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. M.sc. Renate Linder	Chefärztin	03843 / 342757		r.linder@kmg-kliniken.de

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Geriatrie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Geriatrie	Kommentar / Erläuterung
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	

B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Geriatrie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].5 Fallzahlen [Klinik für Geriatrie]

Vollstationäre Fallzahl:

61

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I50	5	Herzinsuffizienz
J18	5	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
S72	5	Fraktur des Femurs
R26	4	Störungen des Ganges und der Mobilität
A40	< 4	Streptokokkensepsis
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
B02	< 4	Zoster [Herpes zoster]
B99	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
C16	< 4	Bösartige Neubildung des Magens
E86	< 4	Volumenmangel
I10	< 4	Essentielle (primäre) Hypertonie
I11	< 4	Hypertensive Herzkrankheit
I47	< 4	Paroxysmale Tachykardie
I51	< 4	Komplikationen einer Herzkrankheit und ungenau beschriebene Herzkrankheit
I61	< 4	Intrazerebrale Blutung
I80	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I83	< 4	Varizen der unteren Extremitäten
J44	< 4	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
M10	< 4	Gicht
M17	< 4	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M47	< 4	Spondylose
M51	< 4	Sonstige Bandscheibenschäden
M54	< 4	Rückenschmerzen
M80	< 4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
N17	< 4	Akutes Nierenversagen
N39	< 4	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
R07	< 4	Hals- und Brustschmerzen
R10	< 4	Bauch- und Beckenschmerzen
R11	< 4	Übelkeit und Erbrechen
R42	< 4	Schwindel und Taumel
R55	< 4	Synkope und Kollaps
S22	< 4	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S30	< 4	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S32	< 4	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S42	< 4	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S80	< 4	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
T84	< 4	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-550	41	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
1-206	13	Neurographie
1-632	8	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-242	5	Audiometrie
3-990	5	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
1-440	4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
8-390	4	Lagerungsbehandlung
8-800	4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-207	< 4	Elektroenzephalographie (EEG)
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-651	< 4	Diagnostische Sigmoidoskopie
1-710	< 4	Ganzkörperplethysmographie
1-712	< 4	Spiroergometrie
1-844	< 4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
3-137	< 4	Ösophagographie
5-431	< 4	Gastrostomie
5-572	< 4	Zystostomie
5-820	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-831	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-930	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-981	< 4	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
9-200	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	2 Vollkräfte	30,50000	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	2 Vollkräfte	30,50000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF09	Geriatric	

B-[5].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	9,4 Vollkräfte	6,48936	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,9 Vollkräfte	67,77777	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP07	Geriatric	

B-[5].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[6] Fachabteilung Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

B-[6].1 Name [Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2600

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Friedrich-Trendelenburg-Allee 1, 18273 Güstrow	http://www.kmg-kliniken.de/index.php/akutversorgung/kliniken-der-kmg-kliniken-plc/kmg-klinikum-guestrow/fachabteilungen/hals-nasen-ohrenheilkunde

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Sylke Graumueller	Chefärztin	03843 / 342002		s.graumueller@kmg-kliniken.de

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VH00	(„Sonstiges“)	Therapie von Insektengiftallergien
VD12	Dermatochirurgie	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	Insektengiftallergie
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VH26	Laserchirurgie	
VH04	Mittelohrchirurgie	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH27	Pädaudiologie	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	
VH25	Schnarchoperationen	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH23	Spezialsprechstunde	
VH11	Transnasaler Verschluss von Liquoristeln	

B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].5 Fallzahlen [Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

Vollstationäre Fallzahl:

835

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
H81	165	Störungen der Vestibularfunktion
J32	103	Chronische Sinusitis
J35	72	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
J34	62	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
R04	32	Blutung aus den Atemwegen
J36	29	Peritonsillarabszess
H66	28	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media
Z43	23	Versorgung künstlicher Körperöffnungen
J38	20	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
H91	18	Sonstiger Hörverlust
C32	17	Bösartige Neubildung des Larynx
S06	16	Intrakranielle Verletzung

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S02	12	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
T81	10	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
C13	9	Bösartige Neubildung des Hypopharynx
D11	9	Gutartige Neubildung der großen Speicheldrüsen
J01	8	Akute Sinusitis
C44	7	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
D14	7	Gutartige Neubildung des Mittelohres und des Atmungssystems
H71	7	Cholesteatom des Mittelohres
H74	7	Sonstige Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes
I88	7	Unspezifische Lymphadenitis
C01	6	Bösartige Neubildung des Zungengrundes
F45	6	Somatoforme Störungen
J03	6	Akute Tonsillitis
R52	6	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
C10	5	Bösartige Neubildung des Oropharynx
G47	5	Schlafstörungen
H60	5	Otitis externa
J37	5	Chronische Laryngitis und Laryngotracheitis
J39	5	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege
J95	5	Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
K11	5	Krankheiten der Speicheldrüsen
K14	5	Krankheiten der Zunge
C04	4	Bösartige Neubildung des Mundbodens
D17	4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
D37	4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
H61	4	Sonstige Krankheiten des äußeren Ohres
Q18	4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses
T63	4	Toxische Wirkung durch Kontakt mit giftigen Tieren
T78	4	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
A69	< 4	Sonstige Spirochäteninfektionen
B00	< 4	Infektionen durch Herpesviren [Herpes simplex]
B02	< 4	Zoster [Herpes zoster]
B27	< 4	Infektiöse Mononukleose
B37	< 4	Kandidose
B49	< 4	Nicht näher bezeichnete Mykose
B99	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
C02	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Zunge

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C09	< 4	Bösartige Neubildung der Tonsille
C30	< 4	Bösartige Neubildung der Nasenhöhle und des Mittelohres
C77	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
C78	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
C81	< 4	Hodgkin-Lymphom [Lymphogranulomatose]
C82	< 4	Follikuläres Lymphom
D02	< 4	Carcinoma in situ des Mittelohres und des Atmungssystems
D10	< 4	Gutartige Neubildung des Mundes und des Pharynx
D23	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen der Haut
D36	< 4	Gutartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D72	< 4	Sonstige Krankheiten der Leukozyten
E88	< 4	Sonstige Stoffwechselstörungen
F44	< 4	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
G40	< 4	Epilepsie
G50	< 4	Krankheiten des N. trigeminus [V. Hirnnerv]
G51	< 4	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
G58	< 4	Sonstige Mononeuropathien
H80	< 4	Otosklerose
H83	< 4	Sonstige Krankheiten des Innenohres
H93	< 4	Sonstige Krankheiten des Ohres, anderenorts nicht klassifiziert
H95	< 4	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
I44	< 4	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
I50	< 4	Herzinsuffizienz
I63	< 4	Hirnfarkt
I70	< 4	Atherosklerose
J02	< 4	Akute Pharyngitis
J06	< 4	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
J11	< 4	Grippe, Viren nicht nachgewiesen
J33	< 4	Nasenpolyp
J94	< 4	Sonstige Krankheitszustände der Pleura
K10	< 4	Sonstige Krankheiten der Kiefer
K12	< 4	Stomatitis und verwandte Krankheiten
K22	< 4	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
L04	< 4	Akute Lymphadenitis
L71	< 4	Rosazea
M10	< 4	Gicht
M54	< 4	Rückenschmerzen
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
O99	< 4	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
R13	< 4	Dysphagie
R29	< 4	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
R42	< 4	Schwindel und Taumel
R59	< 4	Lymphknotenvergrößerung
S01	< 4	Offene Wunde des Kopfes
S11	< 4	Offene Wunde des Halses
Z03	< 4	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen
Z51	< 4	Sonstige medizinische Behandlung
Z53	< 4	Personen, die Einrichtungen des Gesundheitswesens wegen spezifischer Maßnahmen aufgesucht haben, die aber nicht durchgeführt wurden

B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-242	1489	Audiometrie
5-215	287	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
1-247	207	Olfaktometrie und Gustometrie
1-245	166	Rhinomanometrie
5-214	112	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
1-422	96	Biopsie ohne Inzision am Pharynx
5-281	93	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
5-221	84	Operationen an der Kieferhöhle
1-610	82	Diagnostische Laryngoskopie
1-208	78	Registrierung evozierter Potentiale
1-611	71	Diagnostische Pharyngoskopie
5-222	65	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle
3-990	58	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
1-630	55	Diagnostische Ösophagoskopie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	51	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-300	38	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx
8-500	38	Tamponade einer Nasenblutung
5-224	35	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen
1-421	29	Biopsie ohne Inzision am Larynx
5-195	28	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen)
5-200	27	Parazentese [Myringotomie]
5-210	23	Operative Behandlung einer Nasenblutung
5-316	22	Rekonstruktion der Trachea
5-401	18	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
8-506	17	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
5-205	16	Andere Exzisionen an Mittel- und Innenohr
5-212	16	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase
5-892	15	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
1-620	14	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-194	14	Myringoplastik [Tympanoplastik Typ I]
5-262	14	Resektion einer Speicheldrüse
5-189	13	Andere Operationen am äußeren Ohr
5-275	13	Palatoplastik
5-280	13	Transorale Inzision und Drainage eines pharyngealen oder parapharyngealen Abszesses
5-181	12	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres
5-272	12	Exzision und Destruktion des (erkrankten) harten und weichen Gaumens
1-612	11	Diagnostische Rhinoskopie
5-983	11	Reoperation
1-632	10	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-289	10	Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln
8-919	10	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-204	9	Rekonstruktion des Mittelohres
5-312	9	Permanente Tracheostomie
5-894	9	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-211	8	Inzision der Nase
5-250	8	Inzision, Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Zunge
5-403	8	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]
8-918	7	Multimodale Schmerztherapie
5-218	6	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]
5-273	6	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle
5-431	6	Gastrostomie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-852	6	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-985	6	Lasertechnik
1-420	5	Biopsie ohne Inzision an Mund und Mundhöhle
1-546	5	Biopsie am Oropharynx durch Inzision
5-223	5	Operationen an der Stirnhöhle
5-285	5	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-760	5	Reposition einer lateralen Mittelgesichtsfraktur
5-900	5	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-800	5	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-204	4	Untersuchung des Liquorsystems
1-440	4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-549	4	Biopsie am Larynx durch Inzision
1-910	4	Multidisziplinäre algesiologische Diagnostik
3-137	4	Ösophagographie
5-270	4	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich
5-282	4	Tonsillektomie mit Adenotomie
5-766	4	Reposition einer Orbitafraktur
8-030	4	Spezifische allergologische Immuntherapie
8-390	4	Lagerungsbehandlung
8-933	4	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
1-432	< 4	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-547	< 4	Biopsie am Hypopharynx durch Inzision
1-548	< 4	Biopsie am Nasopharynx durch Inzision
1-559	< 4	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision
1-790	< 4	Kardiorespiratorische Polysomnographie
5-182	< 4	Resektion der Ohrmuschel
5-185	< 4	Konstruktion und Rekonstruktion des äußeren Gehörganges
5-197	< 4	Stapesplastik
5-209	< 4	Andere Operationen am Mittel- und Innenohr
5-216	< 4	Reposition einer Nasenfraktur
5-260	< 4	Inzision und Schlitzung einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges
5-261	< 4	Exzision von erkranktem Gewebe einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges
5-284	< 4	Exzision und Destruktion einer Zungengrundtonsille
5-294	< 4	Andere Rekonstruktionen des Pharynx
5-302	< 4	Andere partielle Laryngektomie
5-314	< 4	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-402	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff
5-778	< 4	Rekonstruktion der Weichteile im Gesicht
5-901	< 4	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle
5-902	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-908	< 4	Plastische Operation an Lippe und Mundwinkel
5-984	< 4	Mikrochirurgische Technik
5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
8-144	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-836	< 4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
8-83b	< 4	Zusatzinformationen zu Materialien
8-916	< 4	Injektion eines Medikamentes an das sympathische Nervensystem zur Schmerztherapie
8-931	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	HNO-Klinik	<ul style="list-style-type: none"> akute Notfallbehandlung und Erstversorgung sämtlicher Krankheitsbilder (VX00) 	
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz Dr. Graumüller	<ul style="list-style-type: none"> Chefarztsprechstunden (VX00) 	nach Vereinbarung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	HNO-Klinik	<ul style="list-style-type: none"> Abklärung der Notwendigkeit einer vollstationären Aufnahme (VX00) ambulante Nachbehandlung im Anschluss eines stationären Aufenthaltes (VH00) Voruntersuchungen zum stationären Krankenhausaufenthalt (VC00) 	

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-285	208	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-200	192	Parazentese [Myringotomie]

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-215	33	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-184	27	Plastische Korrektur absteigender Ohren
5-212	11	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase
5-216	10	Reposition einer Nasenfraktur
5-903	8	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-194	7	Myringoplastik [Tympanoplastik Typ I]
1-502	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
5-214	< 4	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
5-259	< 4	Andere Operationen an der Zunge

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3,9 Vollkräfte	214,10256	Weiterbildungsbefugnis: Facharzt Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde-48 Monate; Allergologie-12 Monate; Plastische Operationen-24 Monate
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,4 Vollkräfte	245,58823	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	inkl. spezieller HNO-Chirurgie und Hals-Nasen-Ohrenheilkunde für Kinder
AQ19	Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF03	Allergologie	
ZF33	Plastische Operationen	

B-[6].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	9,6 Vollkräfte	86,97916	1 Stationsleitung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1,0 Vollkräfte	835,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	2,8 Vollkräfte	298,21428	

B-[6].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[7] Fachabteilung Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

B-[7].1 Name [Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe]

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2400

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Friedrich-Trendelenburg-Allee 1, 18273 Güstrow	http://www.kmg-kliniken.de/index.php/akutversorgung/kliniken-der-kmg-kliniken-plc/kmg-klinikum-guestrow/fachabteilungen/gynaekologie-und-geburtshilfe

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Volker Kattner	Chefarzt	03843 / 341201		v.kattner@kmg-kliniken.de

B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VG19	Ambulante Entbindung	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG05	Endoskopische Operationen	
VG12	Geburtshilffliche Operationen	
VG06	Gynäkologische Chirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VG15	Spezialsprechstunde	Beckenbodeninsuffizienz und Harninkontinenz
VG16	Urogynäkologie	

B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe]

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].5 Fallzahlen [Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe]

Vollstationäre Fallzahl:

1830

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[7].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Z38	533	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
O80	177	Spontangeburt eines Einlings

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
O70	121	Damriss unter der Geburt
N81	75	Genitalprolaps bei der Frau
D25	68	Leiomyom des Uterus
O64	50	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten
O68	42	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
P07	42	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
O99	41	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
O60	40	Vorzeitige Wehen und Entbindung
O65	39	Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens
C50	37	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
D27	33	Gutartige Neubildung des Ovars
O26	31	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
Z03	29	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen
O63	28	Protrahierte Geburt
O42	23	Vorzeitiger Blasensprung
C54	22	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
N39	22	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
O21	21	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
O71	20	Sonstige Verletzungen unter der Geburt
O47	19	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]
O82	19	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]
N92	17	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
O20	17	Blutung in der Frühschwangerschaft
O48	17	Übertragene Schwangerschaft
O36	15	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten
N85	14	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix
O34	14	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
N83	13	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
N84	13	Polyp des weiblichen Genitaltraktes
N95	12	Klimakterische Störungen
O00	12	Extrauterin gravidität
N70	11	Salpingitis und Oophoritis
N80	9	Endometriose
O14	9	Präeklampsie

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
O24	9	Diabetes mellitus in der Schwangerschaft
O66	9	Sonstiges Geburtshindernis
O69	9	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen
O23	8	Infektionen des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft
O44	8	Placenta praevia
O46	8	Präpartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
T81	8	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
C56	7	Bösartige Neubildung des Ovars
O72	7	Postpartale Blutung
R10	7	Bauch- und Beckenschmerzen
C53	6	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
N99	6	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
O03	6	Spontanabort
O33	6	Betreuung der Mutter bei festgestelltem oder vermutetem Missverhältnis zwischen Fetus und Becken
P70	6	Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind
O13	5	Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduzierte Hypertonie]
O43	5	Pathologische Zustände der Plazenta
O62	5	Abnorme Wehentätigkeit
P04	5	Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Noxen, die transplazentar oder mit der Muttermilch übertragen werden
D39	4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der weiblichen Genitalorgane
N61	4	Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
N71	4	Entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix
N76	4	Sonstige entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
O11	4	Vorher bestehende chronische Hypertonie mit aufgepfropfter Präeklampsie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert
O32	4	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Lage- und Einstellungsanomalie des Feten
O41	4	Sonstige Veränderungen des Fruchtwassers und der Eihäute
O73	4	Retention der Plazenta und der Eihäute ohne Blutung
P22	4	Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
P39	4	Sonstige Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind
C57	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane
C76	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Lokalisationen
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D05	< 4	Carcinoma in situ der Brustdrüse [Mamma]
D28	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
D50	< 4	Eisenmangelanämie
D62	< 4	Akute Blutungsanämie
K63	< 4	Sonstige Krankheiten des Darmes
K66	< 4	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
L72	< 4	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
N75	< 4	Krankheiten der Bartholin-Drüsen
N82	< 4	Fisteln mit Beteiligung des weiblichen Genitaltraktes
N88	< 4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Cervix uteri
N94	< 4	Schmerz und andere Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus
N98	< 4	Komplikationen im Zusammenhang mit künstlicher Befruchtung
O02	< 4	Sonstige abnorme Konzeptionsprodukte
O04	< 4	Ärztlich eingeleiteter Abort
O10	< 4	Vorher bestehende Hypertonie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert
O12	< 4	Gestationsödeme und Gestationsproteinurie [schwangerschaftsinduziert] ohne Hypertonie
O22	< 4	Venenkrankheiten und Hämorrhoiden als Komplikationen in der Schwangerschaft
O61	< 4	Misslungene Geburtseinleitung
O67	< 4	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch intrapartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
O75	< 4	Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert
O86	< 4	Sonstige Wochenbettinfektionen
O90	< 4	Wochenbettkomplikationen, anderenorts nicht klassifiziert
P21	< 4	Asphyxie unter der Geburt
P28	< 4	Sonstige Störungen der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode
P92	< 4	Ernährungsprobleme beim Neugeborenen
Q21	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Herzsepten
Q50	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Ovarien, der Tubae uterinae und der Ligg. lata uteri
R07	< 4	Hals- und Brustschmerzen
R50	< 4	Fieber sonstiger und unbekannter Ursache
S30	< 4	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S37	< 4	Verletzung der Harnorgane und der Beckenorgane
Z80	< 4	Bösartige Neubildung in der Familienanamnese

B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-262	545	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
1-208	482	Registrierung evozierter Potentiale
5-758	225	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
9-260	184	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-740	183	Klassische Sectio caesarea
5-738	141	Episiotomie und Naht
8-910	140	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-683	135	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
8-919	129	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-704	108	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
9-261	100	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
5-749	83	Andere Sectio caesarea
1-672	56	Diagnostische Hysteroskopie
5-653	49	Salpingoovariektomie
5-728	48	Vakuumentbindung
8-800	39	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-930	35	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-471	34	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-657	34	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-651	31	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-690	30	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-932	30	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
1-694	22	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-681	21	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-870	21	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5-756	19	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
3-100	17	Mammographie
5-730	17	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
5-401	16	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-469	16	Andere Operationen am Darm
5-593	16	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]
5-872	15	(Modifizierte radikale) Mastektomie
5-541	14	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-661	14	Salpingektomie
5-663	14	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-682	14	Subtotale Uterusexstirpation
8-831	12	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-402	11	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff
5-744	11	Operationen bei Extrauterin gravidität
8-506	10	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
1-661	9	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-543	9	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
3-05d	8	Endosonographie der weiblichen Geschlechtsorgane
5-702	8	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
5-894	8	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-390	8	Lagerungsbehandlung
1-859	7	Andere diagnostische Punktion und Aspiration
5-881	7	Inzision der Mamma
1-242	6	Audiometrie
1-632	6	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-259	6	Andere Operationen an der Zunge
5-471	6	Simultane Appendektomie
5-711	6	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
8-812	6	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-594	5	Suprapubische (urethrovesikale) Zügeloperation [Schlingenoperation]
5-889	5	Andere Operationen an der Mamma
8-915	5	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-931	5	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
5-572	4	Zystostomie
5-652	4	Ovariectomie
8-810	4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
1-100	< 4	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie
1-204	< 4	Untersuchung des Liquorsystems
1-207	< 4	Elektroenzephalographie (EEG)
1-440	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-472	< 4	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
1-493	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben
1-494	< 4	Perkutane Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-559	< 4	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-651	< 4	Diagnostische Sigmoidoskopie
3-130	< 4	Myelographie
3-990	< 4	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-399	< 4	Anderer Operationen an Blutgefäßen
5-404	< 4	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff
5-470	< 4	Appendektomie
5-540	< 4	Inzision der Bauchwand
5-596	< 4	Anderer Harninkontinenzoperationen
5-665	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina
5-667	< 4	Insufflation der Tubae uterinae
5-670	< 4	Dilatation des Zervikalkanals
5-671	< 4	Konisation der Cervix uteri
5-675	< 4	Anderer Rekonstruktion der Cervix uteri
5-684	< 4	Zervixstumpfexstirpation
5-685	< 4	Radikale Uterusexstirpation
5-691	< 4	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
5-706	< 4	Anderer plastische Rekonstruktion der Vagina
5-707	< 4	Plastische Rekonstruktion des kleinen Beckens und des Douglasraumes
5-712	< 4	Anderer Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva
5-892	< 4	Anderer Inzision an Haut und Unterhaut
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
8-120	< 4	Magenspülung
8-137	< 4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
8-152	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
9-320	< 4	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens

B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
----	------------------	--------------------------	-----------------------	-------------------------

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Medizinische Notaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> •akute Notfallbehandlung und Erstversorgung sämtlicher Krankheitsbilder (VX00) •Vorbereitung zur Verlegung in hochspezialisierte Kliniken (VG00) • 	
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz Herr Dr. Kattner	<ul style="list-style-type: none"> •Chefarztsprechstunden (VX00) • 	nach Vereinbarung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Medizinisches Zentrum	<ul style="list-style-type: none"> •Abklärung der Notwendigkeit einer vollstationären Aufnahme (VX00) •ambulante Nachbehandlung im Anschluss eines stationären Aufenthaltes (VG00) •Voruntersuchungen zum stationären Krankenhausaufenthalt (VI00) • 	

B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-672	186	Diagnostische Hysteroskopie
5-690	140	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
1-471	123	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-751	67	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]
5-671	22	Konisation der Cervix uteri
5-870	19	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
1-694	17	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-711	17	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
1-472	16	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
5-691	12	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
5-653	11	Salpingoovariektomie
5-651	10	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-663	6	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
1-502	5	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
5-681	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-702	4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-631	< 4	Exzision im Bereich der Epididymis
5-657	< 4	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-758	< 4	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
5-881	< 4	Inzision der Mamma

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie

B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[7].11 Personelle Ausstattung

B-[7].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	6,5 Vollkräfte	281,53846	Weiterbildungsbefugnis: Facharzt Frauenheilkunde und Geburtshilfe-36 Mon
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,8 Vollkräfte	481,57894	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Weiterbildungsbefugnis: Facharzt Frauenheilkunde und Geburtshilfe, 36 Monate

B-[7].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	12,1 Vollkräfte	151,23966	1 Stationsleitung

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,9 Vollkräfte	2033,33333	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	7 Personen	261,42857	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	2,5 Vollkräfte	732,00000	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP09	Kontinenzmanagement	

B-[7].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[8] Fachabteilung Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

B-[8].1 Name [Klinik für Kinder- und Jugendmedizin]

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1000

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Friedrich-Trendelenburg-Allee 1, 18273 Güstrow	http://www.kmg-kliniken.de/index.php/akutversorgung/kliniken-der-kmg-kliniken-plc/kmg-klinikum-guestrow/fachabteilungen/kinder-und-jugendmedizin

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Christiane Trapp	Chefärztin	03843 / 342202		c.trapp@kmg-kliniken.de

B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Kinder- und Jugendmedizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Kinder- und Jugendmedizin	Kommentar / Erläuterung
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen	
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen	
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	
VK09	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen	
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK37	Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen	
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	
VK25	Neugeborenenenscreening	
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen	
VK23	Versorgung von Mehrlingen	

B-[8].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Kinder- und Jugendmedizin]

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].5 Fallzahlen [Klinik für Kinder- und Jugendmedizin]

Vollstationäre Fallzahl:

1511

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[8].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S06	205	Intrakranielle Verletzung
J35	138	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
A08	101	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
J20	79	Akute Bronchitis
B34	65	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation
R10	60	Bauch- und Beckenschmerzen
P07	53	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
Z03	45	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen
R56	29	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
J06	26	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
H66	24	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media
J05	24	Akute obstruktive Laryngitis [Krupp] und Epiglottitis
J12	24	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert
J18	24	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
K35	23	Akute Appendizitis
B08	22	Sonstige Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind, anderenorts nicht klassifiziert
J03	22	Akute Tonsillitis

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N10	22	Akute tubulointerstitielle Nephritis
S39	18	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
J11	17	Grippe, Viren nicht nachgewiesen
S52	17	Fraktur des Unterarmes
G40	14	Epilepsie
A04	12	Sonstige bakterielle Darminfektionen
B00	12	Infektionen durch Herpesviren [Herpes simplex]
J38	12	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
N39	11	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
R11	11	Übelkeit und Erbrechen
K59	10	Sonstige funktionelle Darmstörungen
R07	9	Hals- und Brustschmerzen
B27	8	Infektiöse Mononukleose
A09	7	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
J10	7	Grippe durch sonstige nachgewiesene Influenzaviren
R51	7	Kopfschmerz
R63	7	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
D69	6	Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen
F10	6	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
G43	6	Migräne
J46	6	Status asthmaticus
P39	6	Sonstige Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind
R06	6	Störungen der Atmung
S42	6	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S82	6	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
T88	6	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
A69	5	Sonstige Spirochäteninfektionen
L03	5	Phlegmone
M12	5	Sonstige näher bezeichnete Arthropathien
N44	5	Hodentorsion und Hydatidentorsion
P28	5	Sonstige Störungen der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode
S20	5	Oberflächliche Verletzung des Thorax
G44	4	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
H65	4	Nichteitrige Otitis media
J04	4	Akute Laryngitis und Tracheitis

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K52	4	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
N83	4	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
P22	4	Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
P92	4	Ernährungsprobleme beim Neugeborenen
R50	4	Fieber sonstiger und unbekannter Ursache
S30	4	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
T22	4	Verbrennung oder Verätzung der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand
A02	< 4	Sonstige Salmonelleninfektionen
A49	< 4	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
B37	< 4	Kandidose
E74	< 4	Sonstige Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels
G25	< 4	Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
G41	< 4	Status epilepticus
I47	< 4	Paroxysmale Tachykardie
I49	< 4	Sonstige kardiale Arrhythmien
I88	< 4	Unspezifische Lymphadenitis
J15	< 4	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
K11	< 4	Krankheiten der Speicheldrüsen
K29	< 4	Gastritis und Duodenitis
K80	< 4	Cholelithiasis
L08	< 4	Sonstige lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut
L30	< 4	Sonstige Dermatitis
M91	< 4	Juvenile Osteochondrose der Hüfte und des Beckens
N94	< 4	Schmerz und andere Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus
P04	< 4	Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Noxen, die transplazentar oder mit der Muttermilch übertragen werden
P21	< 4	Asphyxie unter der Geburt
P59	< 4	Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
P70	< 4	Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind
R00	< 4	Störungen des Herzschlages
R04	< 4	Blutung aus den Atemwegen
R20	< 4	Sensibilitätsstörungen der Haut
R42	< 4	Schwindel und Taumel
R45	< 4	Symptome, die die Stimmung betreffen
R94	< 4	Abnorme Ergebnisse von Funktionsprüfungen
S01	< 4	Offene Wunde des Kopfes

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S41	< 4	Offene Wunde der Schulter und des Oberarmes
S62	< 4	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
S83	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
S90	< 4	Oberflächliche Verletzung der Knöchelregion und des Fußes
T18	< 4	Fremdkörper im Verdauungstrakt
T21	< 4	Verbrennung oder Verätzung des Rumpfes
T23	< 4	Verbrennung oder Verätzung des Handgelenkes und der Hand
T50	< 4	Vergiftung durch Diuretika und sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
T67	< 4	Schäden durch Hitze und Sonnenlicht
T75	< 4	Schäden durch sonstige äußere Ursachen
T79	< 4	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert
Z27	< 4	Notwendigkeit der Impfung [Immunisierung] gegen Kombinationen von Infektionskrankheiten
Z38	< 4	Lebendgeborene nach dem Geburtsort

B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	549	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-207	419	Elektroenzephalographie (EEG)
1-242	215	Audiometrie
1-208	133	Registrierung evozierter Potentiale
5-285	93	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-281	90	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
9-262	88	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
5-200	80	Parazentese [Myringotomie]
8-010	66	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen
8-120	56	Magenspülung
8-900	27	Intravenöse Anästhesie
5-790	23	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-470	20	Appendektomie
1-204	19	Untersuchung des Liquorsystems
8-560	19	Lichttherapie
5-282	18	Tonsillektomie mit Adenotomie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-121	18	Darmspülung
8-720	15	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen
1-440	13	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-632	13	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
5-921	12	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen
5-900	11	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-191	11	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
1-942	10	Komplexe neuropädiatrische Diagnostik
3-990	10	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
1-611	8	Diagnostische Pharyngoskopie
1-650	8	Diagnostische Koloskopie
8-015	7	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-200	6	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
5-624	5	Orchidopexie
8-711	5	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen
1-206	4	Neurographie
5-184	4	Plastische Korrektur absteigender Ohren
5-195	4	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen)
5-259	4	Andere Operationen an der Zunge
5-289	4	Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln
5-640	4	Operationen am Präputium
5-793	4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
1-247	< 4	Olfaktometrie und Gustometrie
1-422	< 4	Biopsie ohne Inzision am Pharynx
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-610	< 4	Diagnostische Laryngoskopie
1-612	< 4	Diagnostische Rhinoskopie
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-630	< 4	Diagnostische Ösophagoskopie
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
1-760	< 4	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
1-790	< 4	Kardiorespiratorische Polysomnographie
3-052	< 4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-13e	< 4	Miktionszystourethrographie
5-181	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres
5-189	< 4	Andere Operationen am äußeren Ohr
5-194	< 4	Myringoplastik [Tympanoplastik Typ I]

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-201	< 4	Entfernung einer Paukendrainage
5-205	< 4	Andere Exzisionen an Mittel- und Innenohr
5-215	< 4	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-377	< 4	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-471	< 4	Simultane Appendektomie
5-511	< 4	Cholezystektomie
5-530	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-611	< 4	Operation einer Hydrocele testis
5-631	< 4	Exzision im Bereich der Epididymis
5-651	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-778	< 4	Rekonstruktion der Weichteile im Gesicht
5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-782	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-787	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-791	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-795	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-811	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-812	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-813	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand
5-881	< 4	Inzision der Mamma
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-897	< 4	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
8-101	< 4	Fremdkörperentfernung ohne Inzision
8-126	< 4	Transanale Irrigation
8-159	< 4	Andere therapeutische perkutane Punktion
8-171	< 4	Therapeutische Spülung (Lavage) des Ohres
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-390	< 4	Lagerungsbehandlung
8-500	< 4	Tamponade einer Nasenblutung
8-561	< 4	Funktionsorientierte physikalische Therapie
8-607	< 4	Hypothermiebehandlung
8-700	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-800	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-810	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-831	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-837	< 4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
8-901	< 4	Inhalationsanästhesie
8-915	< 4	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-919	< 4	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-932	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
8-933	< 4	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie

B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Medizinische Notaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> •akute Notfallbehandlung und Erstversorgung sämtlicher Krankheitsbilder (VX00) •Vorbereitung zur Verlegung in hochspezialisierte Kliniken (VK00) • 	
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz Dr. Trapp	<ul style="list-style-type: none"> •Chefarztsprechstunden auf Station F14 und D15 (VX00) • 	nach Vereinbarung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	auf Station F14 und D15	<ul style="list-style-type: none"> •Abklärung der Notwendigkeit einer vollstationären Aufnahme (VX00) •ambulante Nachbehandlung im Anschluss eines stationären Aufenthaltes (VK00) •Voruntersuchungen zum stationären Krankenhausaufenthalt (VI00) • 	

B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[8].11 Personelle Ausstattung

B-[8].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	9,5 Vollkräfte	159,05263	Weiterbildungsbefugnis: Facharzt Kinder- und Jugendmedizin-42 Mon
davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,9 Vollkräfte	218,98550	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	beinhaltet EFQM-Assessor

B-[8].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	4,0 Vollkräfte	377,75000	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	15,8 Vollkräfte	95,63291	2 Stationsleitungen
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

B-[8].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[9] Fachabteilung Klinik für Neurologie

B-[9].1 Name [Klinik für Neurologie]

Klinik für Neurologie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2800

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Friedrich-Trendelenburg-Allee 1, 18273 Güstrow	http://www.kmg-kliniken.de/index.php/akutversorgung/kliniken-der-kmg-kliniken-plc/kmg-klinikum-guestrow/fachabteilungen/neurologie

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Matthias Roth	Chefarzt	03843 / 342303		m.roth@kmg-kliniken.de

B-[9].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[9].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Neurologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Neurologie	Kommentar / Erläuterung
-----	---	-------------------------

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Neurologie	Kommentar / Erläuterung
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	
VN23	Schmerztherapie	
VN24	Stroke Unit	

B-[9].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Neurologie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[9].5 Fallzahlen [Klinik für Neurologie]

Vollstationäre Fallzahl:

1614

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[9].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I63	319	Hirnfarkt
G35	176	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
M54	141	Rückenschmerzen
G45	126	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
G40	118	Epilepsie
M51	107	Sonstige Bandscheibenschäden
H81	63	Störungen der Vestibularfunktion
G20	58	Primäres Parkinson-Syndrom
I61	31	Intrazerebrale Blutung
G51	29	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
B02	27	Zoster [Herpes zoster]
R20	25	Sensibilitätsstörungen der Haut
G44	23	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
R55	16	Synkope und Kollaps
C79	14	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
G62	14	Sonstige Polyneuropathien
H49	14	Strabismus paralyticus
G41	13	Status epilepticus
G43	13	Migräne

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M48	13	Sonstige Spondylopathien
G25	12	Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
I67	12	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
R51	12	Kopfschmerz
S06	12	Intrakranielle Verletzung
R26	11	Störungen des Ganges und der Mobilität
G03	10	Meningitis durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
G30	10	Alzheimer-Krankheit
M53	10	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
M80	10	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
R42	10	Schwindel und Taumel
I65	9	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
F44	8	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
G61	8	Polyneuritis
I62	8	Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung
F45	7	Somatoforme Störungen
E51	6	Thiaminmangel [Vitamin-B1-Mangel]
G57	6	Mononeuropathien der unteren Extremität
G70	6	Myasthenia gravis und sonstige neuromuskuläre Krankheiten
M75	6	Schulterläsionen
A69	5	Sonstige Spirochäteninfektionen
F06	5	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
G54	5	Krankheiten von Nervenwurzeln und Nervenplexus
M46	5	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M50	5	Zervikale Bandscheibenschäden
R56	5	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
A86	4	Virusenzephalitis, nicht näher bezeichnet
E11	4	Diabetes mellitus, Typ 2
F03	4	Nicht näher bezeichnete Demenz
F05	4	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F41	4	Andere Angststörungen
G21	4	Sekundäres Parkinson-Syndrom
G50	4	Krankheiten des N. trigeminus [V. Hirnnerv]
G81	4	Hemiparese und Hemiplegie
G97	4	Krankheiten des Nervensystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
I95	4	Hypotonie
R29	4	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
R40	4	Somnolenz, Sopor und Koma
R47	4	Sprech- und Sprachstörungen, anderenorts nicht klassifiziert
A41	< 4	Sonstige Sepsis
A81	< 4	Atypische Virusinfektionen des Zentralnervensystems
C71	< 4	Bösartige Neubildung des Gehirns
D32	< 4	Gutartige Neubildung der Meningen
D43	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens des Gehirns und des Zentralnervensystems
E13	< 4	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus
E86	< 4	Volumenmangel
E87	< 4	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
F10	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F43	< 4	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
G04	< 4	Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
G06	< 4	Intrakranielle und intraspinale Abszesse und Granulome
G31	< 4	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert
G56	< 4	Mononeuropathien der oberen Extremität
G72	< 4	Sonstige Myopathien
G83	< 4	Sonstige Lähmungssyndrome
G93	< 4	Sonstige Krankheiten des Gehirns
H53	< 4	Sehstörungen
H66	< 4	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media
I10	< 4	Essentielle (primäre) Hypertonie
I11	< 4	Hypertensive Herzkrankheit
I50	< 4	Herzinsuffizienz
I60	< 4	Subarachnoidalblutung
I77	< 4	Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen
J15	< 4	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
J69	< 4	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
K14	< 4	Krankheiten der Zunge
M19	< 4	Sonstige Arthrose
M23	< 4	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M31	< 4	Sonstige nekrotisierende Vaskulopathien
M35	< 4	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
M70	< 4	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
N70	< 4	Salpingitis und Oophoritis

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
R13	< 4	Dysphagie
R44	< 4	Sonstige Symptome, die die Sinneswahrnehmungen und das Wahrnehmungsvermögen betreffen
S22	< 4	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S32	< 4	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S70	< 4	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
S72	< 4	Fraktur des Femurs
T42	< 4	Vergiftung durch Antiepileptika, Sedativa, Hypnotika und Antiparkinsonmittel
T82	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen

B-[9].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-206	758	Neurographie
1-204	715	Untersuchung des Liquorsystems
3-990	600	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
8-981	409	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
3-052	381	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-208	345	Registrierung evozierter Potentiale
1-207	308	Elektroenzephalographie (EEG)
1-242	205	Audiometrie
8-390	188	Lagerungsbehandlung
8-930	184	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-547	139	Andere Immuntherapie
8-914	119	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
1-610	88	Diagnostische Laryngoskopie
8-020	72	Therapeutische Injektion
8-917	57	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
1-20c	52	Navigierte transkranielle Magnetstimulation (nTMS)
1-205	49	Elektromyographie (EMG)
9-320	47	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
1-632	44	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
1-611	43	Diagnostische Pharyngoskopie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-247	40	Olfaktometrie und Gustometrie
3-900	38	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
8-83b	35	Zusatzinformationen zu Materialien
8-831	32	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
1-620	25	Diagnostische Tracheobronchoskopie
8-800	22	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-440	16	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
8-931	16	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
9-200	15	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
8-97d	14	Multimodale Komplexbehandlung bei Morbus Parkinson und atypischem Parkinson-Syndrom
5-431	11	Gastrostomie
8-915	11	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
5-381	10	Enderarteriektomie
8-810	8	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-836	8	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
8-840	7	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents
1-790	6	Kardiorespiratorische Polysomnographie
8-192	6	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-919	5	Komplexe Akutschmerzbehandlung
3-130	4	Myelographie
5-312	4	Permanente Tracheostomie
8-812	4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
1-464	< 4	Transrektale Biopsie an männlichen Geschlechtsorganen
1-494	< 4	Perkutane Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-587	< 4	Biopsie an Blutgefäßen durch Inzision
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
1-653	< 4	Diagnostische Proktoskopie
1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
1-690	< 4	Diagnostische Bronchoskopie und Tracheoskopie durch Inzision und intraoperativ
1-710	< 4	Ganzkörperplethysmographie
1-712	< 4	Spiroergometrie
1-844	< 4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-910	< 4	Multidisziplinäre algesiologische Diagnostik
3-100	< 4	Mammographie
3-137	< 4	Ösophagographie
5-041	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-377	< 4	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
5-378	< 4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
5-383	< 4	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen
5-389	< 4	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen
5-392	< 4	Anlegen eines arteriovenösen Shuntes
5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-570	< 4	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase
5-573	< 4	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
5-787	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-790	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-930	< 4	Art des Transplantates
8-017	< 4	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-123	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
8-133	< 4	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
8-144	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-152	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-153	< 4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-173	< 4	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle
8-500	< 4	Tamponade einer Nasenblutung
8-550	< 4	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
8-607	< 4	Hypothermiebehandlung
8-700	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-779	< 4	Andere Reanimationsmaßnahmen
8-837	< 4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
8-916	< 4	Injektion eines Medikamentes an das sympathische Nervensystem zur Schmerztherapie
8-918	< 4	Multimodale Schmerztherapie
8-933	< 4	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
9-984	< 4	Pflegebedürftigkeit

B-[9].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Medizinische Notaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> •akute Notfallbehandlung und Erstversorgung sämtlicher Krankheitsbilder (VX00) •Vorbereitung zur Verlegung in hochspezialisierte Kliniken (VN00) • 	
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz Dr. Roth	<ul style="list-style-type: none"> •Chefarztsprechstunden (VX00) • 	nach Vereinbarung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Medizinisches Zentrum	<ul style="list-style-type: none"> •Abklärung der Notwendigkeit einer vollstationären Aufnahme (VX00) •ambulante Nachbehandlung im Anschluss eines stationären Aufenthaltes (VN00) •Voruntersuchungen zum stationären Krankenhausaufenthalt (VI00) • 	

B-[9].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[9].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[9].11 Personelle Ausstattung

B-[9].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7,8 Vollkräfte	206,92307	Weiterbildungsbefugnis: Facharzt Neurologie-42 Mon (weitere 12 Mon in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie)
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3 Vollkräfte	538,00000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ42	Neurologie	

B-[9].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	26,2 Vollkräfte	61,60305	1 Stationsleitung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2,0 Vollkräfte	807,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

B-[9].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[10] Fachabteilung Klinik für Urologie

B-[10].1 Name [Klinik für Urologie]

Klinik für Urologie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2200

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Friedrich-Trendelenburg-Allee 1, 18273 Güstrow	http://www.kmg-kliniken.de/index.php/akutversorgung/kliniken-der-kmg-kliniken-plc/kmg-klinikum-guestrow/fachabteilungen/urologie

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Mahmoud Sayyad	Chefarzt	03843 / 341601		m.sayyad@kmg-kliniken.de

B-[10].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[10].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Urologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Urologie	Kommentar / Erläuterung
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU08	Kinderurologie	
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	
VU00	Prothetische Versorgung	
VU18	Schmerztherapie	
VU14	Spezialsprechstunde	
VU13	Tumorchirurgie	
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	
VG16	Urogynäkologie	

B-[10].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Urologie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[10].5 Fallzahlen [Klinik für Urologie]

Vollstationäre Fallzahl:

977

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[10].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C67	197	Bösartige Neubildung der Harnblase
N20	152	Nieren- und Ureterstein
N13	118	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
N40	109	Prostatahyperplasie
C61	70	Bösartige Neubildung der Prostata
N39	41	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
N42	36	Sonstige Krankheiten der Prostata
C64	31	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
N32	21	Sonstige Krankheiten der Harnblase
N41	19	Entzündliche Krankheiten der Prostata
N45	19	Orchitis und Epididymitis
C62	16	Bösartige Neubildung des Hodens
N10	13	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N30	11	Zystitis
N43	10	Hydrozele und Spermatozele
T83	10	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
C65	8	Bösartige Neubildung des Nierenbeckens
N21	8	Stein in den unteren Harnwegen
N99	8	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
R31	8	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
N49	7	Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert
C66	6	Bösartige Neubildung des Ureters
D30	5	Gutartige Neubildung der Harnorgane
D41	5	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der Harnorgane
I86	5	Varizen sonstiger Lokalisationen
N35	5	Harnröhrenstriktur
N23	4	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
N48	4	Sonstige Krankheiten des Penis
A41	< 4	Sonstige Sepsis
C60	< 4	Bösartige Neubildung des Penis
C68	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane
C77	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
C78	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C85	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
D21	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
D61	< 4	Sonstige aplastische Anämien

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
D68	< 4	Sonstige Koagulopathien
E11	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2
E41	< 4	Alimentärer Marasmus
E89	< 4	Endokrine und Stoffwechselstörungen nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
H81	< 4	Störungen der Vestibularfunktion
I89	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
J32	< 4	Chronische Sinusitis
K65	< 4	Peritonitis
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
L03	< 4	Phlegmone
L92	< 4	Granulomatöse Krankheiten der Haut und der Unterhaut
M54	< 4	Rückenschmerzen
M86	< 4	Osteomyelitis
N11	< 4	Chronische tubulointerstitielle Nephritis
N15	< 4	Sonstige tubulointerstitielle Nierenkrankheiten
N17	< 4	Akutes Nierenversagen
N18	< 4	Chronische Nierenkrankheit
N28	< 4	Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters, anderenorts nicht klassifiziert
N31	< 4	Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert
N36	< 4	Sonstige Krankheiten der Harnröhre
N44	< 4	Hodentorsion und Hydatidentorsion
N47	< 4	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose
N50	< 4	Sonstige Krankheiten der männlichen Genitalorgane
R10	< 4	Bauch- und Beckenschmerzen
R33	< 4	Harnverhaltung
R53	< 4	Unwohlsein und Ermüdung
S37	< 4	Verletzung der Harnorgane und der Beckenorgane
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate

B-[10].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-661	367	Diagnostische Urethrozystoskopie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-573	206	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
8-137	204	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
8-132	128	Manipulationen an der Harnblase
5-601	121	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
8-919	115	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-910	111	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-562	83	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
5-550	67	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
8-930	67	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-800	65	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-13f	51	Zystographie
5-604	48	Radikale Prostatovesikulektomie
5-554	28	Nephrektomie
8-110	27	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen
5-572	24	Zystostomie
5-570	21	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase
5-622	18	Orchidektomie
8-542	18	Nicht komplexe Chemotherapie
8-831	18	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-553	15	Partielle Resektion der Niere
5-597	13	Eingriffe bei artifiziellem Harnblasensphinkter
5-585	12	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-557	11	Rekonstruktion der Niere
5-603	10	Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
5-561	9	Inzision, Resektion und (andere) Erweiterung des Ureterostiums
5-892	9	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-390	9	Lagerungsbehandlung
5-560	8	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters
5-640	8	Operationen am Präputium
8-931	8	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
5-611	7	Operation einer Hydrocele testis
8-812	7	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
1-464	6	Transrektale Biopsie an männlichen Geschlechtsorganen
1-620	6	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-665	6	Diagnostische Ureterorenoskopie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-582	6	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra
1-460	5	Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata
5-565	5	Kutane Harnableitung mit Darminterponat [Conduit] (nicht kontinentes Stoma)
5-576	5	Zystektomie
3-13d	4	Urographie
5-630	4	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici
8-854	4	Hämodialyse
8-915	4	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
1-207	< 4	Elektroenzephalographie (EEG)
1-242	< 4	Audiometrie
1-432	< 4	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-465	< 4	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-563	< 4	Biopsie an Prostata und periprostaticem Gewebe durch Inzision
1-632	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-693	< 4	Diagnostische Endoskopie der Harnwege durch Inzision und intraoperativ
3-052	< 4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-13e	< 4	Miktionszystourethrographie
3-990	< 4	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
3-992	< 4	Intraoperative Anwendung der Verfahren
5-072	< 4	Adrenalektomie
5-311	< 4	Temporäre Tracheostomie
5-402	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff
5-404	< 4	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff
5-407	< 4	Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation
5-433	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
5-534	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-541	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-551	< 4	Offen chirurgische Nephrotomie, Nephrostomie, Pyelotomie und Pyelostomie
5-552	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Niere
5-559	< 4	Anderer Operationen an der Niere
5-563	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ureters, Ureterresektion und Ureterektomie
5-568	< 4	Rekonstruktion des Ureters
5-571	< 4	Zystotomie [Sectio alta]
5-578	< 4	Anderer plastische Rekonstruktion der Harnblase
5-581	< 4	Plastische Meatotomie der Urethra
5-584	< 4	Rekonstruktion der Urethra
5-590	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-591	< 4	Inzision und Exzision von perivesikalem Gewebe
5-609	< 4	Andere Operationen an der Prostata
5-629	< 4	Andere Operationen am Hoden
5-634	< 4	Rekonstruktion des Funiculus spermaticus
5-636	< 4	Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens
5-639	< 4	Andere Operationen an Funiculus spermaticus, Epididymis und Ductus deferens
5-641	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Penis
5-642	< 4	Amputation des Penis
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-985	< 4	Lasertechnik
6-005	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 5
8-018	< 4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
8-121	< 4	Darmspülung
8-138	< 4	Wechsel und Entfernung eines Nephrostomiekatheters
8-146	< 4	Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes
8-155	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Harnorganen
8-159	< 4	Andere therapeutische perkutane Punktion
8-506	< 4	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
8-543	< 4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-810	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-856	< 4	Hämoperfusion
9-615	< 4	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 3 bis 4 Merkmalen
9-984	< 4	Pflegebedürftigkeit

B-[10].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
----	------------------	--------------------------	-----------------------	-------------------------

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Medizinische Notaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> •akute Notfallbehandlung und Erstversorgung sämtlicher Krankheitsbilder (VX00) •Vorbereitung zur Verlegung in hochspezialisierte Kliniken (VU00) • 	
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz Dr. Sayyad	<ul style="list-style-type: none"> •Chefarztsprechstunden (VX00) • 	nach Vereinbarung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Medizinisches Zentrum	<ul style="list-style-type: none"> •Abklärung der Notwendigkeit einer vollstationären Aufnahme (VX00) •ambulante Nachbehandlung im Anschluss eines stationären Aufenthaltes (VU00) •ambulante Therapien urologischer Tumorpatienten auf Überweisung von niedergelassenen Ärzten (VH00) •Diagnostik des Prostatakarzinoms (Prostatabiopsien) (VC00) •Voruntersuchungen zum stationären Krankenhausaufenthalt (VI00) • 	

B-[10].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-640	57	Operationen am Präputium
8-137	56	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
1-661	36	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-611	14	Operation einer Hydrocele testis
5-636	12	Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens
1-460	6	Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata
5-631	5	Exzision im Bereich der Epididymis
5-582	4	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-622	4	Orchidektomie
5-581	< 4	Plastische Meatotomie der Urethra
5-585	< 4	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-624	< 4	Orchidopexie
5-633	< 4	Epididymektomie
8-110	< 4	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen

B-[10].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[10].11 Personelle Ausstattung

B-[10].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	4,0 Vollkräfte	244,25000	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,0 Vollkräfte	244,25000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ60	Urologie	

B-[10].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	8,3 Vollkräfte	117,71084	1 Stationsleitung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,8 Vollkräfte	1221,25000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	3,3 Vollkräfte	296,06060	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	

B-[10].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[11] Fachabteilung Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

B-[11].1 Name [Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie]

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2900

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Friedrich-Trendelenburg-Allee 1, 18273 Güstrow	http://www.kmg-kliniken.de/index.php/akutversorgung/kliniken-der-kmg-kliniken-plc/kmg-klinikum-guestrow/fachabteilungen/allgemeinspsychiatrie-und-suchttherapie

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Privatdozent Dr. Stefan Schröder	Chefarzt	03843 / 342301		s.schroeder@kmg-kliniken.de

B-[11].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[11].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie	Kommentar / Erläuterung
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	
VP12	Spezialsprechstunde	

B-[11].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[11].5 Fallzahlen [Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie]

Vollstationäre Fallzahl:

1150

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[11].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F10	345	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F33	131	Rezidivierende depressive Störung
F32	107	Depressive Episode
F43	88	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F20	87	Schizophrenie
F31	53	Bipolare affektive Störung
F25	46	Schizoaffektive Störungen
F06	43	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F41	38	Andere Angststörungen
F19	35	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
G30	35	Alzheimer-Krankheit
F05	28	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F22	15	Anhaltende wahnhafte Störungen
F60	14	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
F23	12	Akute vorübergehende psychotische Störungen
G31	8	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert
F13	5	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika
F45	5	Somatoforme Störungen
F03	4	Nicht näher bezeichnete Demenz
F07	4	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
F44	4	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
D43	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Gehirns und des Zentralnervensystems
D69	< 4	Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen
E11	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2
E51	< 4	Thiaminmangel [Vitamin-B1-Mangel]
F01	< 4	Vaskuläre Demenz
F11	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide
F12	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide
F14	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain
F30	< 4	Manische Episode
F40	< 4	Phobische Störungen
F61	< 4	Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen
F79	< 4	Nicht näher bezeichnete Intelligenzminderung
G20	< 4	Primäres Parkinson-Syndrom
G37	< 4	Sonstige demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
G40	< 4	Epilepsie
G47	< 4	Schlafstörungen
I25	< 4	Chronische ischämische Herzkrankheit
I61	< 4	Intrazerebrale Blutung
I63	< 4	Hirnfarkt
J15	< 4	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
J18	< 4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
N17	< 4	Akutes Nierenversagen
R44	< 4	Sonstige Symptome, die die Sinneswahrnehmungen und das Wahrnehmungsvermögen betreffen
R45	< 4	Symptome, die die Stimmung betreffen
R51	< 4	Kopfschmerz
R55	< 4	Synkope und Kollaps
S06	< 4	Intrakranielle Verletzung
T22	< 4	Verbrennung oder Verätzung der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand
T50	< 4	Vergiftung durch Diuretika und sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
T65	< 4	Toxische Wirkung sonstiger und nicht näher bezeichneter Substanzen
Z00	< 4	Allgemeinuntersuchung und Abklärung bei Personen ohne Beschwerden oder angegebene Diagnose
Z48	< 4	Andere Nachbehandlung nach chirurgischem Eingriff

B-[11].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-606	2300	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-605	1388	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-614	748	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen
9-980	585	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie
9-981	487	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Abhängigkeitskranke

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-982	349	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Gerontopsychiatrie
9-615	255	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 3 bis 4 Merkmalen
9-700	245	Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen
9-604	196	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen ohne Therapieeinheiten pro Woche
9-984	124	Pflegebedürftigkeit
9-640	79	Erhöhter Betreuungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-616	44	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 5 und mehr Merkmalen
1-206	39	Neurographie
3-990	28	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
1-242	25	Audiometrie
1-207	17	Elektroenzephalographie (EEG)
1-204	14	Untersuchung des Liquorsystems
1-632	10	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
1-440	7	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
8-630	7	Elektrokrampftherapie [EKT]
1-610	4	Diagnostische Laryngoskopie
9-642	4	Integrierte klinisch-psychosomatisch-psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-646	4	Erhöhter Aufwand bei drohender oder bestehender psychosozialer Notlage bei Erwachsenen
1-208	< 4	Registrierung evozierter Potentiale
1-247	< 4	Olfaktometrie und Gustometrie
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-611	< 4	Diagnostische Pharyngoskopie
1-640	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
1-642	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
1-710	< 4	Ganzkörperplethysmographie
1-711	< 4	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
1-790	< 4	Kardiorespiratorische Polysomnographie
3-137	< 4	Ösophagographie
3-900	< 4	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
5-513	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-914	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie

B-[11].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz Dr. Schröder		nach Vereinbarung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	Psychiatrische Institutsambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • ärztliche und psychologische Versorgung von psychisch erkrankten Patienten zur langfristigen Stabilisierung (VP00) • ambulante Ergotherapie (VX00) • sozialpädagogische Betreuung (VI00) • 	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		<ul style="list-style-type: none"> • Abklärung der Notwendigkeit einer vollstationären Aufnahme (VX00) • ambulante Nachbehandlung im Anschluss eines stationären Aufenthaltes (VP00) • Voruntersuchungen zum stationären Krankenhausaufenthalt (VI00) • 	

B-[11].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[11].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[11].11 Personelle Ausstattung

B-[11].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
--	--------	--------------------	------------------------

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	8 Vollkräfte	143,75000	Weiterbildungsbefugnis: Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, 48 Monate (volle Befugnis und 12 weitere Monate in der Klinik für Neurologie)
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3 Vollkräfte	383,33333	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	
AQ52	Psychiatrie und Psychotherapie, SP Forensische Psychiatrie	

B-[11].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	36,5 Vollkräfte	31,50684	4 Stationsleitungen, 4 VK Pflegepersonal mit Fachausbildung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	5,6 Vollkräfte	205,35714	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

B-[11].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[12] Fachabteilung Psychiatrische Tagesklinik

B-[12].1 Name [Psychiatrische Tagesklinik]

Psychiatrische Tagesklinik

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:

2960

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Friedrich-Trendelenburg-Allee 1, 18273 Güstrow	http://www.kmg-kliniken.de/index.php/akutversorgung/kliniken-der-kmg-kliniken-plc/kmg-klinikum-guestrow/fachabteilungen/allgemeinspsychiatrie-und-suchttherapie

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Privatdozent Dr. Stefan Schröder	Chefarzt	03843 / 342301		s.schroeder@kmg-kliniken.de

B-[12].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[12].3 Medizinische Leistungsangebote [Psychiatrische Tagesklinik]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Psychiatrische Tagesklinik	Kommentar / Erläuterung
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP00	Psychiatrische Institutsambulanz	
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	

B-[12].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Psychiatrische Tagesklinik]

trifft nicht zu / entfällt

B-[12].5 Fallzahlen [Psychiatrische Tagesklinik]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

149

B-[12].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F33	37	Rezidivierende depressive Störung
F43	34	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F32	31	Depressive Episode
F41	16	Andere Angststörungen
F45	6	Somatoforme Störungen
F10	5	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F25	4	Schizoaffektive Störungen
F12	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide
F19	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
F20	< 4	Schizophrenie
F23	< 4	Akute vorübergehende psychotische Störungen
F31	< 4	Bipolare affektive Störung
F34	< 4	Anhaltende affektive Störungen
F40	< 4	Phobische Störungen
F44	< 4	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
F48	< 4	Andere neurotische Störungen
F50	< 4	Essstörungen
F60	< 4	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
Z00	< 4	Allgemeinuntersuchung und Abklärung bei Personen ohne Beschwerden oder angegebene Diagnose

B-[12].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-606	1122	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-605	656	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-980	134	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie
9-604	16	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen ohne Therapieeinheiten pro Woche
9-982	16	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Gerontopsychiatrie
9-981	7	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Abhängigkeitskranke
1-242	< 4	Audiometrie
9-700	< 4	Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen

B-[12].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz Dr. Schröder	<ul style="list-style-type: none"> •Chefarztsprechstunden (VP00) • 	nach Vereinbarung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	Psychiatrische Institutsambulanz	<ul style="list-style-type: none"> •ärztliche und psychologische Versorgung von psychisch erkrankten Patienten zur langfristigen Stabilisierung (VP00) •ambulante Ergotherapie (VX00) •sozialpädagogische Betreuung (VI00) • 	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		<ul style="list-style-type: none"> •Abklärung der Notwendigkeit einer vollstationären Aufnahme (VX00) •ambulante Nachbehandlung im Anschluss eines stationären Aufenthaltes (VP00) •Voruntersuchungen zum stationären Krankenhausaufenthalt (VI00) • 	

B-[12].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[12].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[12].11 Personelle Ausstattung

B-[12].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	1 Vollkräfte		

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
davon Fachärzte und Fachärztinnen	1 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	
AQ52	Psychiatrie und Psychotherapie, SP Forensische Psychiatrie	

B-[12].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	3,9 Vollkräfte		
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1,8 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

B-[12].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[13] Fachabteilung Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

B-[13].1 Name [Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie]

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:

3060

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Friedrich-Trendelenburg-Allee 1, 18273 Güstrow	http://www.kmg-kliniken.de/index.php/akutversorgung/kliniken-der-kmg-kliniken-plc/kmg-klinikum-guestrow/fachabteilungen/kinder-und-jugendpsychiatrie-und-psychotherapie

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Christiane Trapp	Chefärztin	03843 / 342202		c.trapp@kmg-kliniken.de

B-[13].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[13].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Kinder- und

Jugendpsychiatrie und Psychotherapie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie	Kommentar / Erläuterung
VP11	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	
VP16	Psychosomatische Tagesklinik	

B-[13].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[13].5 Fallzahlen [Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

100

B-[13].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F90	27	Hyperkinetische Störungen
F91	21	Störungen des Sozialverhaltens
F92	16	Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen
F32	11	Depressive Episode
F93	11	Emotionale Störungen des Kindesalters
F40	< 4	Phobische Störungen
F41	< 4	Andere Angststörungen
F43	< 4	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F45	< 4	Somatoforme Störungen
F70	< 4	Leichte Intelligenzminderung
F94	< 4	Störungen sozialer Funktionen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
F95	< 4	Ticstörungen
F98	< 4	Andere Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
Q66	< 4	Angeborene Deformitäten der Füße

B-[13].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-655	480	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern mit durch Spezialtherapeuten und/oder pädagogisch-pflegerische Fachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-654	413	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-983	176	Behandlung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Kinder- und Jugendpsychiatrie
1-207	73	Elektroenzephalographie (EEG)
1-242	37	Audiometrie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-208	13	Registrierung evozierter Potentiale
3-990	< 4	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung

B-[13].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V		<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen (VI25) • Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes (VK27) • Pädiatrische Psychologie (VK28) • 	

B-[13].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[13].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[13].11 Personelle Ausstattung

B-[13].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	1,8 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	1,8 Vollkräfte		

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	

B-[13].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	3,0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

B-[13].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[14] Fachabteilung Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

B-[14].1 Name [Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin]

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

3600

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Friedrich-Trendelenburg-Allee 1, 18273 Güstrow	http://www.kmg-kliniken.de/index.php/akutversorgung/kliniken-der-kmg-kliniken-plc/kmg-klinikum-guestrow/fachabteilungen/anaesthesiologie-und-intensivmedizin

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Thoralf Noky	Chefarzt	03843 / 341601		t.noky@kmg-kliniken.de

B-[14].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[14].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VX00	Anästhesie	Durchführung aller gängigen Anästhesieverfahren mit dem Schwerpunkt rückenmarksnahe und ultraschallgestützte periphere Regionalanästhesieverfahren
VX00	Intensivmedizin	Behandlung von Intensivpatienten, einschließlich differenzierter Beatmung-, Kreislauf- und Nierenersatztherapieverfahren, gezielter Postreanimationskühlbehandlung, Ernährung, intensiver Schmerzbehandlung und Anwendung verschiedener invasiver Monitoringverfahren
VX00	Konsile	konsiliarische Betreuung von chronischen Schmerz- und Tumorschmerzpatienten
VX00	Narkosen	Durchführung ambulanter Narkosen für verschiedene Fachabteilungen
VX00	PDA und Eigenblut	geburtshilfliche PDA- rückenmarksnahe Anästhesie
VX00	Prämedikation	Tägliche Prämedikationsambulanz
VX00	Rettungsdienst	Organisation und Fachaufsicht über den bodengebundenen und - Luftrettungsdienst am Standort
VX00	Schmerztherapie	Kathetergestützte postoperative Schmerztherapie mittels Schmerzpumpen und deren Betreuung und Überwachung stationäre multimodale Behandlung chron. Schmerzpatienten

B-[14].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin]

trifft nicht zu / entfällt

B-[14].5 Fallzahlen [Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin]

Vollstationäre Fallzahl:

1370

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[14].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[14].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-980	1072	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-706	238	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-701	189	Einfache endotracheale Intubation
8-987	120	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
8-704	< 4	Intubation mit Doppellumentubus
8-98f	< 4	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)

B-[14].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Medizinisches Zentrum	<ul style="list-style-type: none">•Durchführung ambulanter Anästhesien (VC00)•prästationäre Beratung (VO00)•Schmerztherapie bei postoperativen und chronischen Schmerzen (VX00)•	

B-[14].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[14].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[14].11 Personelle Ausstattung

B-[14].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	20,6 Vollkräfte	66,50485	Weiterbildungsbefugnisse: Facharzt Anästhesiologie, 54 Monate; Intensivmedizin, 24 Monate
davon Fachärzte und Fachärztinnen	11,8 Vollkräfte	116,10169	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-[14].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	42,0 Vollkräfte	32,61904	1 Stationsleitung; 22,8 VK Gesundheits- und Krankenpfleger/-Innen; 19,3 VK als Mitarbeiter/-Innen der Anästhesie
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1,0 Vollkräfte	1370,00000	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	Schmerztherapie

B-[14].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[15] Fachabteilung Klinik für kardiologische Intensivmedizin und Links-Herz-Kathetermeßplatz

B-[15].1 Name [Klinik für kardiologische Intensivmedizin und Links-Herz-Kathetermeßplatz]

Klinik für kardiologische Intensivmedizin und Links-Herz-Kathetermeßplatz

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Friedrich-Trendelenburg-Allee 1, 18273 Güstrow	http://www.kmg-kliniken.de/index.php/akutversorgung/kliniken-der-kmg-kliniken-plc/kmg-klinikum-guestrow/fachabteilungen/innere-medi-zin-i

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Rolf Kaiser	Chefarzt	03843 / 341950		r.kaiser@kmg-kliniken.de

B-[15].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[15].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für kardiologische

Intensivmedizin und Links-Herz-Kathetermeßplatz]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für kardiologische Intensivmedizin und Links-Herz-Kathetermeßplatz	Kommentar / Erläuterung
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI20	Intensivmedizin	

B-[15].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für kardiologische Intensivmedizin und Links-Herz-Kathetermeßplatz]

trifft nicht zu / entfällt

B-[15].5 Fallzahlen [Klinik für kardiologische Intensivmedizin und Links-Herz-Kathetermeßplatz]

Vollstationäre Fallzahl:

681

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[15].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[15].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-275	1594	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-266	370	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-273	206	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
1-279	75	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
1-276	25	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme
1-265	11	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt

B-[15].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[15].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-275	48	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung

B-[15].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[15].11 Personelle Ausstattung

B-[15].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
--	--------	--------------------	------------------------

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3,8 Vollkräfte	179,21052	Weiterbildungsbefugnis: Facharzt Innere Medizin und Kardiologie, 30 Monate
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,8 Vollkräfte	179,21052	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	
AQ30	Innere Medizin und SP Pneumologie	

B-[15].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	24,3 Vollkräfte	28,02469	1 Stationsleitung; 17,8 VK Gesundheits- und Krankenpfleger/-Innen; 6,5 VK als Mitarbeiter/-Innen des Linksherzkathetermeßplatzes
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	

B-[15].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[16] Fachabteilung Zentrum für bildgebende Diagnostik und interventionelle Radiologie

B-[16].1 Name [Zentrum für bildgebende Diagnostik und interventionelle Radiologie]

Zentrum für bildgebende Diagnostik und interventionelle Radiologie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:

3751

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Friedrich-Trendelenburg-Allee 1, 18273 Güstrow	http://www.kmg-kliniken.de/index.php/akutversorgung/kliniken-der-kmg-kliniken-plc/kmg-klinikum-guestrow/fachabteilungen/radiologie

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Gunnar Gaffke	Chefarzt	03843 / 342751		g.gaffke@kmg-kliniken.de

B-[16].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[16].3 Medizinische Leistungsangebote [Zentrum für bildgebende Diagnostik und interventionelle Radiologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Zentrum für bildgebende Diagnostik und interventionelle Radiologie	Kommentar / Erläuterung
VR15	Arteriographie	
VR00	Biopsie	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR41	Interventionelle Radiologie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR02	Native Sonographie	
VR16	Phlebographie	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	
VR00	RFA	RFA Thermoablation, Blutgasembolisation, Arthrografie
VR00	Stereotaxie Mamma	
VR47	Tumorembolisation	

B-[16].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Zentrum für bildgebende Diagnostik und interventionelle Radiologie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[16].5 Fallzahlen [Zentrum für bildgebende Diagnostik und interventionelle Radiologie]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[16].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[16].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-200	1838	Native Computertomographie des Schädels
3-225	958	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-800	921	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-222	813	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-820	804	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-82x	476	Anderer Magnetresonanztomographie mit Kontrastmittel
3-203	461	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-802	459	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-220	300	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-823	209	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-205	196	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-608	183	Superselektive Arteriographie
3-607	140	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
3-202	124	Native Computertomographie des Thorax
3-601	115	Arteriographie der Gefäße des Halses
3-600	114	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
3-207	108	Native Computertomographie des Abdomens
3-221	101	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-821	97	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-843	96	Magnetresonanztomographie-Cholangiopankreatikographie [MRCP]

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-825	90	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-605	83	Arteriographie der Gefäße des Beckens
3-22x	73	Andere Computertomographie mit Kontrastmittel
3-206	69	Native Computertomographie des Beckens
3-828	58	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-824	57	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel
3-223	50	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-806	38	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-602	37	Arteriographie des Aortenbogens
3-201	35	Native Computertomographie des Halses
3-82a	33	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-826	26	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-606	19	Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten
3-801	18	Native Magnetresonanztomographie des Halses
3-604	17	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
3-804	14	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-228	12	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-60x	10	Andere Arteriographie
3-613	9	Phlebographie der Gefäße einer Extremität
3-226	6	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-822	5	Magnetresonanztomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-841	5	Magnetresonanz-Myelographie
3-614	4	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
3-803	4	Native Magnetresonanztomographie des Herzens
3-20x	< 4	Andere native Computertomographie
3-603	< 4	Arteriographie der thorakalen Gefäße
3-611	< 4	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax
3-612	< 4	Phlebographie der Gefäße von Abdomen und Becken
3-805	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-807	< 4	Native Magnetresonanztomographie der Mamma
3-80x	< 4	Andere native Magnetresonanztomographie

B-[16].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
----	------------------	--------------------------	-----------------------	-------------------------

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)		<ul style="list-style-type: none"> •Schmerztherapie (VN23) • 	
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz Dr. Gaffke	<ul style="list-style-type: none"> •Chefarztsprechstunden (VX00) • 	

B-[16].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[16].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[16].11 Personelle Ausstattung

B-[16].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7,0 Vollkräfte		Weiterbildungsbefugnis: Facharzt für Radiologie-48 Mon
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ54	Radiologie	

B-[16].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	20,1 Vollkräfte		alle Mitarbeiter des medizinisch-technischen Dienstes der Fachabteilung, 1 leitende MTRA
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

B-[16].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für: [KMG Klinikum Güstrow GmbH] (z. B. Krankenhaus, Standort, Betriebsstätte, Fachabteilung/ Organisationseinheit)

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate in %	Kommentar / Erläuterung
Ambulant erworbene Pneumonie	363	100,0	
Cholezystektomie	126	100,0	
Geburtshilfe	636	100,0	
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	99	100,0	
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	24	100,0	
Herzschrittmacher-Implantation	100	100,0	
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	16	100,0	
Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation	259	100,0	
Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	17	100,0	
Hüftgelenknahe Femurfraktur	95	100,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel	5	100,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation	45	100,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	10	100,0	
Karotis-Revaskularisation	39	100,0	
Knie-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	15	100,0	
Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation	135	100,0	
Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)	1472	100,0	
Mammachirurgie	39	100,0	
Neonatologie	106	100,0	
Pflege: Dekubitusprophylaxe	439	100,0	

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für: [KMG Klinikum Güstrow GmbH]

(z. B. Standort, Betriebsstätte, Fachabteilung/Organisationseinheit)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messen der Anzahl der Atemzüge pro Minute des Patienten bei Aufnahme ins Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 94,84 6) $\geq 98,00\%$ (Zielbereich) 7) 94,75 / 94,93	8) 337 / 349 9) 96,56 10) unverändert 11) 94,09 / 98,02	12) H20 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit hohem Risiko 3) nein	4) mäßig	5) 20,95 6) nicht festgelegt 7) 20,25 / 21,66	8) 5,00 / 24,00 9) 20,83 10) unverändert 11) 9,24 / 40,47	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit niedrigem Risiko 3) nein	4) schwach	5) 1,37 6) nicht festgelegt 7) 1,26 / 1,48	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) U32 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit mittlerem Risiko 3) nein	4) gut	5) 7,22 6) nicht festgelegt 7) 7,09 / 7,34	8) 16,00 / 227 9) 7,05 10) unverändert 11) 4,38 / 11,14	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 0,99 6) Nicht definiert 7) 0,98 / 1,00	8) 0,00 / 364 9) 1,15 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,91 / 1,44	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) gut	5) 12,97 6) Nicht definiert 7) 12,84 / 13,10	8) 62,00 / 364 9) 17,03 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 13,52 / 21,23	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Feststellung des ausreichenden Gesundheitszustandes nach bestimmten Kriterien vor Entlassung 3) nein	4) gut	5) 94,73 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 94,62 / 94,84	8) 236 / 252 9) 93,65 10) unverändert 11) 89,94 / 96,05	12) U33 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Ausreichender Gesundheitszustand nach bestimmten Kriterien bei Entlassung 3) nein	4) schwach	5) 97,78 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,70 / 97,85	8) 231 / 236 9) 97,88 10) unverändert 11) 95,14 / 99,09	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Kein Prüfen der Diagnosestellung und Behandlung bei Patienten mit hohem Risiko 3) nein	4) schwach	5) 0,01 6) Sentinel-Event 7) 0,01 / 0,02	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N99 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Prüfen der Diagnosestellung und Behandlung bei Patienten mit mittlerem Risiko 3) nein	4) schwach	5) 97,75 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,52 / 97,96	8) 23,00 / 23,00 9) 100,00 10) unverändert 11) 85,69 / 100,00	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Fortlaufende Kontrolle der Lungenentzündung mittels Erhebung von Laborwerten (CRP oder PCT) während der ersten 5 Tage 3) nein	4) mäßig	5) 98,53 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 98,47 / 98,58	8) 272 / 275 9) 98,91 10) unverändert 11) 96,84 / 99,63	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Frühes Mobilisieren von Patienten mit geringem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) schwach	5) 96,8 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 96,61 / 96,97	8) 37,00 / 38,00 9) 97,37 10) unverändert 11) 86,51 / 99,53	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Frühes Mobilisieren von Patienten mit mittlerem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) gut	5) 92,46 6) nicht festgelegt 7) 92,31 / 92,60	8) 135 / 159 9) 84,91 10) unverändert 11) 78,52 / 89,64	12) U33 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Behandlung der Lungenentzündung mit Antibiotika innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) gut	5) 95,31 6) $\geq 90,00\%$ (Zielbereich) 7) 95,22 / 95,40	8) 265 / 285 9) 92,98 10) unverändert 11) 89,41 / 95,41	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ausschließlich aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 95,45 6) Nicht definiert 7) 95,03 / 95,83	8) 13,00 / 15,00 9) 86,67 10) unverändert 11) 62,12 / 96,26	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 97,86 6) Nicht definiert 7) 97,80 / 97,92	8) 338 / 349 9) 96,85 10) unverändert 11) 94,45 / 98,23	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) mäßig	5) 97,77 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,71 / 97,82	8) 351 / 364 9) 96,43 10) unverändert 11) 93,99 / 97,90	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,98 6) nicht festgelegt 7) 0,95 / 1,00	8) 0,00 / 95,00 9) 0,64 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,25 / 1,57	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs mittels künstlichem Hüftgelenk 3) nein	4) gut	5) 5,86 6) nicht festgelegt 7) 5,65 / 6,07	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs mittels fixierender Metallteile 3) nein	4) gut	5) 4,67 6) nicht festgelegt 7) 4,50 / 4,84	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Patienten mit schwerer Allgemeinerkrankung (ASA 3) 3) nein	4) gut	5) 5,01 6) nicht festgelegt 7) 4,85 / 5,17	8) 4,00 / 70,00 9) 5,71 10) unverändert 11) 2,24 / 13,79	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei ansonsten gesunden oder leicht erkrankten Patienten (ASA 1 oder 2) 3) nein	4) gut	5) 0,01 6) nicht festgelegt 7) 0,01 / 0,01	8) 0,00 / 14,00 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 0,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1 6) nicht festgelegt 7) 0,96 / 1,03	8) 0,00 / 95,00 9) 0,73 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,20 / 2,56	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen 3) nein	4) gut	5) 2,82 6) Nicht definiert 7) 2,72 / 2,92	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) schwach	5) 0,98 6) x 7) 0,93 / 1,04	8) 0,00 / 95,00 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 3,44	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation 3) ja	4) mäßig	5) 1,03 6) x 7) 0,97 / 1,09	8) 0,00 / 95,00 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 3,89	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks nach Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 1,08	8) 0,00 / 51,00 9) 2,62 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,46 / 13,75	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Lageveränderung bzw. Funktionsstörung der fixierenden Metallteile oder erneuter Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,98 6) nicht festgelegt 7) 0,92 / 1,04	8) 0,00 / 95,00 9) 2,15 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,59 / 7,49	12) U32 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks 3) nein	4) mäßig	5) 0,7 6) nicht festgelegt 7) 0,63 / 0,78	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Fehllage bzw. Lageveränderung der fixierenden Metallteile oder erneuter Bruch des Oberschenkelknochens 3) nein	4) schwach	5) 1,03 6) Nicht definiert 7) 0,97 / 1,09	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Operation nach über 48 Stunden nach Aufnahme im Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 12,29 6) <= 15,00 % (Toleranz-bereich) 7) 12,10 / 12,49	8) 23,00 / 95,00 9) 24,21 10) verschlechtert 11) 16,71 / 33,72	12) U32 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika bei Versorgung des Bruchs mittels künstlichem Hüftgelenk 3) ja	4) schwach	5) 99,65 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 99,59 / 99,69	8) 36,00 / 51,00 9) 70,59 10) verschlechtert 11) 57,00 / 81,29	12) U33 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,94 6) nicht festgelegt 7) 0,89 / 1,00	8) 0,00 / 101 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 4,39	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) mäßig	5) 1,36 6) Nicht definiert 7) 1,28 / 1,44	8) 0,00 / 101 9) 0,00 10) verschlechtert 11) 0,00 / 3,66	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 0,86 6) nicht festgelegt 7) 0,79 / 0,93	8) 0,00 / 101 9) 0,00 10) verschlechtert 11) 0,00 / 3,66	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Durchleuchtungszeit bis 18 Minuten bei Zweikammer-Herzschrittmacher 3) nein	4) mäßig	5) 98,42 6) nicht festgelegt 7) 98,32 / 98,52	8) 83,00 / 87,00 9) 95,40 10) verschlechtert 11) 88,77 / 98,20	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Durchleuchtungszeit bis 9 Minuten bei Einkammer-Herzschrittmacher 3) nein	4) gut	5) 95,16 6) Nicht definiert 7) 94,80 / 95,49	8) 12,00 / 12,00 9) 100,00 10) verschlechtert 11) 75,75 / 100,00	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Dauer der Operation 3) nein	4) mäßig	5) 86,38 6) nicht festgelegt 7) 86,13 / 86,62	8) 92,00 / 101 9) 91,09 10) verschlechtert 11) 83,93 / 95,24	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Beachtung der Leitlinien bei der Auswahl eines Herzschrittmachers 3) nein	4) mäßig	5) 97,62 6) nicht festgelegt 7) 97,51 / 97,73	8) 99,00 / 99,00 9) 100,00 10) verschlechtert 11) 96,26 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Beachtung der Leitlinien bei der Entscheidung für das Einsetzen eines Herzschrittmachers 3) nein	4) mäßig	5) 96,78 6) $\geq 90,00\%$ (Zielbereich) 7) 96,65 / 96,90	8) 99,00 / 101 9) 98,02 10) verschlechtert 11) 93,07 / 99,46	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,86 / 1,08	8) 0,00 / 256 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 6,35	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) mäßig	5) 0 6) nicht festgelegt 7) 0,00 / 0,00	8) 0,00 / 256 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 0,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,95 6) nicht festgelegt 7) 0,91 / 0,99	8) 0,00 / 256 9) 0,25 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,04 / 1,39	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen 3) nein	4) mäßig	5) 1,43 6) Nicht definiert 7) 1,37 / 1,48	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) mäßig	5) 0,9 6) x 7) 0,83 / 0,97	8) 0,00 / 256 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 3,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation 3) ja	4) schwach	5) 0,42 6) x 7) 0,39 / 0,46	8) 0,00 / 256 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 1,48	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,96 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 1,05	8) 0,00 / 256 9) 1,33 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,23 / 7,42	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks 3) nein	4) schwach	5) 0,27 6) nicht festgelegt 7) 0,25 / 0,30	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,92 / 1,02	8) 0,00 / 256 9) 0,78 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,21 / 2,78	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Bestimmung der Beweglichkeit des künstlichen Hüftgelenks 3) nein	4) mäßig	5) 97,53 6) nicht festgelegt 7) 97,45 / 97,60	8) 252 / 256 9) 98,44 10) unverändert 11) 96,05 / 99,39	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens 3) nein	4) schwach	5) 0,95 6) nicht festgelegt 7) 0,90 / 1,00	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation 3) ja	4) gut	5) 99,69 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 99,66 / 99,71	8) 252 / 256 9) 98,44 10) unverändert 11) 96,05 / 99,39	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Entscheidung zum Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks anhand bestimmter Kriterien 3) nein	4) gut	5) 95,84 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 95,75 / 95,94	8) 256 / 256 9) 100,00 10) unverändert 11) 98,52 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,03 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 1,23	8) 0,00 / 135 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 28,94	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 0 6) nicht festgelegt 7) 0,00 / 0,00	8) 0,00 / 135 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 0,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,92 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 0,97	8) 0,00 / 135 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 2,17	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen 3) nein	4) mäßig	5) 1,15 6) nicht festgelegt 7) 1,09 / 1,21	8) 0,00 / 135 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 2,77	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) schwach	5) 0,84 6) x 7) 0,76 / 0,94	8) 0,00 / 135 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 9,15	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Ausreichende Beweglichkeit des künstlichen Kniegelenks nach der Operation 3) nein	4) gut	5) 92,04 6) nicht festgelegt 7) 91,89 / 92,18	8) 97,00 / 133 9) 72,93 10) unverändert 11) 64,82 / 79,76	12) H20 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation 3) ja	4) mäßig	5) 0,26 6) Nicht definiert 7) 0,24 / 0,29	8) 0,00 / 135 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 2,77	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Bestimmung der Beweglichkeit des künstlichen Kniegelenks 3) nein	4) gut	5) 98,67 6) nicht festgelegt 7) 98,60 / 98,73	8) 133 / 135 9) 98,52 10) unverändert 11) 94,76 / 99,59	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation 3) ja	4) schwach	5) 99,68 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 99,65 / 99,71	8) 135 / 135 9) 100,00 10) unverändert 11) 97,23 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Entscheidung zum Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks anhand bestimmter Kriterien 3) nein	4) gut	5) 96,86 6) $\geq 90,00\%$ (Zielbereich) 7) 96,77 / 96,95	8) 132 / 135 9) 97,78 10) unverändert 11) 93,67 / 99,24	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,93 6) nicht festgelegt 7) 0,80 / 1,08	8) 0,00 / 46,00 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 15,26	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 0,58 6) nicht festgelegt 7) 0,50 / 0,68	8) 0,00 / 46,00 9) 0,00 10) verschlechtert 11) 0,00 / 7,71	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 0,87 6) nicht festgelegt 7) 0,77 / 0,99	8) 0,00 / 46,00 9) 0,00 10) verschlechtert 11) 0,00 / 7,71	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Durchleuchtungszeit bis 60 Minuten bei CRT-Schockgeber 3) nein	4) schwach	5) 97,55 6) nicht festgelegt 7) 97,23 / 97,84	8) 19,00 / 19,00 9) 100,00 10) verschlechtert 11) 83,18 / 100,00	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Durchleuchtungszeit bis 9 Minuten bei Einkammer-Schockgeber (sog. VVI-Schockgeber) 3) nein	4) mäßig	5) 94,29 6) nicht festgelegt 7) 93,86 / 94,70	8) 11,00 / 12,00 9) 91,67 10) verschlechtert 11) 64,61 / 98,51	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Durchleuchtungszeit bis 18 Minuten bei Zweikammer-Schockgeber (sog. VDD- oder DDD-Schockgeber) 3) nein	4) mäßig	5) 95,65 6) nicht festgelegt 7) 95,16 / 96,08	8) 15,00 / 15,00 9) 100,00 10) verschlechtert 11) 79,61 / 100,00	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Dauer der Operation 3) nein	4) mäßig	5) 87,38 6) nicht festgelegt 7) 87,00 / 87,76	8) 41,00 / 46,00 9) 89,13 10) verschlechtert 11) 76,96 / 95,27	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Beachten der Leitlinien bei der Auswahl eines Schockgebers 3) nein	4) gut	5) 95,08 6) $\geq 90,00\%$ (Zielbereich) 7) 94,83 / 95,32	8) 46,00 / 46,00 9) 100,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 92,29 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Beachten der Leitlinien bei der Entscheidung für das Einsetzen eines Schockgebers 3) nein	4) gut	5) 93,92 6) $\geq 90,00\%$ (Zielbereich) 7) 93,64 / 94,18	8) 45,00 / 46,00 9) 97,83 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 88,66 / 99,62	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten ohne lebensbedrohliche Grunderkrankung (ASA 1-3) 3) nein	4) schwach	5) 0 6) nicht festgelegt 7) 0,00 / 0,00	8) 0,00 / 127 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 0,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Gallenblasenentfernung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,98 6) nicht festgelegt 7) 0,93 / 1,03	8) 0,00 / 127 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 7,39	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 0,9 6) nicht festgelegt 7) 0,86 / 0,95	8) 0,00 / 127 9) 0,00 10) verschlechtert 11) 0,00 / 2,94	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase mittels Bauchspiegelung (Laparoskopie) 3) nein	4) schwach	5) 1,26 6) nicht festgelegt 7) 1,19 / 1,33	8) 0,00 / 82,00 9) 0,00 10) verschlechtert 11) 0,00 / 4,48	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,07 6) nicht festgelegt 7) 1,04 / 1,10	8) 0,00 / 127 9) 0,48 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,13 / 1,70	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase 3) nein	4) mäßig	5) 2,56 6) nicht festgelegt 7) 2,49 / 2,64	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Gallenblasenentfernung	2) Verschluss oder Durchtrennung des Hauptgallengangs nach Entfernung der Gallenblase – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,94 6) nicht festgelegt 7) 0,82 / 1,08	8) 0,00 / 127 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 8,58	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Verschluss oder Durchtrennung des Hauptgallengangs nach Entfernung der Gallenblase 3) nein	4) schwach	5) 0 6) nicht festgelegt 7) 0,00 / 0,00	8) 0,00 / 127 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 0,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Schwergradiger Dammriss bei Spontangeburt ohne Dammschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,04 6) nicht festgelegt 7) 1,00 / 1,07	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Schwergradiger Dammriss bei Spontangeburt – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,94 / 0,99	8) 0,00 / 394 9) 0,55 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,19 / 1,61	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Schwergradiger Dammriss bei Spontangeburt 3) nein	4) schwach	5) 1,31 6) Nicht definiert 7) 1,28 / 1,35	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Geburtshilfe	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität der Versorgung Neugeborener in kritischem Zustand 3) nein	4) gut	5) 1,02 6) nicht festgelegt 7) 0,99 / 1,05	8) 0,00 / 597 9) 1,23 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 0,00	12) R10 13) verbessert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Kritischer Zustand des Neugeborenen 3) nein	4) schwach	5) 0,03 6) nicht festgelegt 7) 0,03 / 0,04	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Anwesenheit eines Kinderarztes bei Frühgeburten 3) nein	4) gut	5) 95,71 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 95,46 / 95,96	8) 9,00 / 10,00 9) 90,00 10) verschlechtert 11) 59,58 / 98,21	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Übersäuerung des Blutes bei Neugeborenen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,1 6) nicht festgelegt 7) 1,04 / 1,17	8) 0,00 / 578 9) 2,04 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,56 / 7,40	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Übersäuerung des Blutes bei Neugeborenen 3) nein	4) schwach	5) 0,2 6) nicht festgelegt 7) 0,19 / 0,21	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Angabe des Säuregehalts im Nabelschnurblut von Neugeborenen ohne Angabe des Basenwertes 3) nein	4) gut	5) 12,01 6) nicht festgelegt 7) 11,93 / 12,09	8) 581 / 607 9) 95,72 10) verschlechtert 11) 93,80 / 97,06	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Geburtshilfe	2) Bestimmung des Säuregehalts im Nabelschnurblut von Neugeborenen 3) nein	4) gut	5) 99,2 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 99,18 / 99,22	8) 607 / 623 9) 97,43 10) verschlechtert 11) 95,87 / 98,41	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Zeitraum zwischen Entschluss zum Notfallkaiserschnitt und Geburt des Kindes über 20 Minuten 3) nein	4) gut	5) 0,01 6) Sentinel-Event 7) 0,01 / 0,01	8) 0,00 / 13,00 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 0,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während des Kaiserschnitts 3) ja	4) gut	5) 97,97 6) $\geq 90,00\%$ (Zielbereich) 7) 97,91 / 98,03	8) 194 / 194 9) 100,00 10) verschlechtert 11) 98,06 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Gabe von Kortison bei drohender Frühgeburt (bei mindestens 2 Tagen Krankenhausaufenthalt vor Entbindung) 3) nein	4) mäßig	5) 96,41 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 95,97 / 96,80	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) S90 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Keine Entfernung des Eierstocks bei jüngeren Patientinnen mit gutartigem Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 91,06 6) $\geq 78,05\%$ (5. Perzentil, Toleranz-bereich) 7) 90,74 / 91,37	8) 14,00 / 23,00 9) 60,87 10) verschlechtert 11) 40,79 / 77,84	12) U32 13) unverändert	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Fehlende Gewebeuntersuchung nach Operation an den Eierstöcken 3) nein	4) schwach	5) 1,57 6) nicht festgelegt 7) 1,45 / 1,70	8) 0,00 / 43,00 9) 0,00 10) verschlechtert 11) 0,00 / 8,20	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Gynäkologische Operationen	2) Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 13,36 6) nicht festgelegt 7) 12,87 / 13,86	8) 6,00 / 30,00 9) 20,00 10) verschlechtert 11) 9,51 / 37,31	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Entscheidung für eine Entfernung der Wächterlymphknoten 3) nein	4) mäßig	5) 94,4 6) nicht festgelegt 7) 94,16 / 94,64	8) 9,00 / 13,00 9) 69,23 10) verschlechtert 11) 42,37 / 87,32	12) U32 13) unverändert	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Lymphknotenentfernung bei Brustkrebs im Frühstadium und Behandlung unter Erhalt der Brust 3) nein	4) mäßig	5) 14,07 6) <= 29,00 % (90. Perzentil, Toleranz-bereich) 7) 13,15 / 15,04	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Lymphknotenentfernung bei Brustkrebs im Frühstadium 3) nein	4) schwach	5) 0,25 6) <= 5,00 % (Toleranz-bereich) 7) 0,16 / 0,40	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Absicherung der Diagnose vor der Behandlung mittels Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 96,26 6) nicht festgelegt 7) 96,12 / 96,40	8) 31,00 / 31,00 9) 100,00 10) verschlechtert 11) 88,97 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund eines Problems, das im Zusammenhang mit dem Eingriff steht (Problem mit der Schrittmachersonde oder an der Gewebetasche) 3) nein	4) mäßig	5) 3,21 6) nicht festgelegt 7) 3,10 / 3,32	8) 8,00 / 125 9) 6,40 10) verschlechtert 11) 3,28 / 12,12	12) U32 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund technischer Probleme mit dem Herzschrittmacher 3) nein	4) schwach	5) 0,46 6) nicht festgelegt 7) 0,42 / 0,51	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) S90 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund einer Infektion oder Schäden an der Gewebetasche 3) nein	4) schwach	5) 0,25 6) nicht festgelegt 7) 0,22 / 0,28	8) 0,00 / 125 9) 0,00 10) verschlechtert 11) 0,00 / 2,98	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,83 / 1,13	8) 0,00 / 10,00 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 54,79	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 1,64 6) nicht festgelegt 7) 1,41 / 1,92	8) 0,00 / 10,00 9) 0,00 10) verschlechtert 11) 0,00 / 27,75	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 1,33 6) nicht festgelegt 7) 1,12 / 1,58	8) 0,00 / 10,00 9) 0,00 10) verschlechtert 11) 0,00 / 27,75	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund einer Infektion 3) ja	4) schwach	5) 1,09 6) x 7) 0,99 / 1,20	8) 0,00 / 51,00 9) 0,00 10) verschlechtert 11) 0,00 / 7,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund eines Problems, das im Zusammenhang mit dem Eingriff steht 3) nein	4) mäßig	5) 4,8 6) nicht festgelegt 7) 4,59 / 5,02	8) 4,00 / 51,00 9) 7,84 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 3,09 / 18,50	12) U32 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Untersuchung und Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. Einzeitig-PCI) mit mehr als 250 ml Kontrastmittel 3) nein	4) mäßig	5) 15,34 6) <= 34,33 % (95. Perzentil, Toleranz-bereich) 7) 15,21 / 15,47	8) 30,00 / 517 9) 5,80 10) verschlechtert 11) 4,09 / 8,16	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI) mit mehr als 200 ml Kontrastmittel 3) nein	4) mäßig	5) 20,44 6) <= 45,50 % (95. Perzentil, Toleranz-bereich) 7) 20,00 / 20,88	8) 0,00 / 26,00 9) 0,00 10) verbessert 11) 0,00 / 12,87	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Herzkatheteruntersuchung mit mehr als 150 ml Kontrastmittel 3) nein	4) mäßig	5) 7,38 6) <= 18,12 % (95. Perzentil, Toleranz-bereich) 7) 7,31 / 7,46	8) 78,00 / 1003 9) 7,78 10) verschlechtert 11) 6,28 / 9,60	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Strahlenbelastung bei Untersuchung und Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. Einzeitig-PCI mit Flächendosisprodukt über 8.000 cGy*cm²) 3) nein	4) gut	5) 20,02 6) nicht festgelegt 7) 19,88 / 20,17	8) 5,00 / 515 9) 0,97 10) verschlechtert 11) 0,42 / 2,25	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Strahlenbelastung bei einer Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI mit Flächendosisprodukt über 6.000 cGy*cm²) 3) nein	4) gut	5) 26,41 6) <= 54,02 % (95. Perzentil, Toleranz-bereich) 7) 25,93 / 26,90	8) 0,00 / 26,00 9) 0,00 10) verschlechtert 11) 0,00 / 12,87	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Strahlenbelastung bei einer Herzkatheteruntersuchung (Flächendosisprodukt über 3.500 cGy*cm²) 3) nein	4) gut	5) 21,25 6) <= 43,92 % (95. Perzentil, Toleranz-bereich) 7) 21,13 / 21,37	8) 41,00 / 996 9) 4,12 10) verschlechtert 11) 3,05 / 5,54	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Körpertemperatur über 37.5 Grad bei Aufnahme ins Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 7,55 6) nicht festgelegt 7) 7,38 / 7,72	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (sog. Pneumothorax) bei beatmeten Kindern (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,92 / 1,02	8) 0,00 / 5,00 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 9,75	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Durchführung eines Hörtests 3) nein	4) gut	5) 96,24 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 96,11 / 96,37	8) 64,00 / 67,00 9) 95,52 10) verschlechtert 11) 87,64 / 98,47	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Körpertemperatur unter 36.0 Grad bei Aufnahme ins Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 4,66 6) <= 10,26 % (95. Perzentil, Toleranz-bereich) 7) 4,53 / 4,80	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (sog. Pneumothorax) bei beatmeten Kindern 3) nein	4) mäßig	5) 4,81 6) nicht festgelegt 7) 4,56 / 5,07	8) 0,00 / 5,00 9) 0,00 10) verschlechtert 11) 0,00 / 43,45	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Anzahl der im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) schwach	5) 0,9 6) x 7) 0,86 / 0,95	8) 0,00 / 95,00 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 0,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Anzahl der im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) ja	4) schwach	5) 1,16 6) x 7) 1,11 / 1,22	8) 0,00 / 95,00 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 0,00	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Kinder mit im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) schwach	5) 0,9 6) x 7) 0,86 / 0,95	8) 0,00 / 95,00 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 0,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Kinder mit im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) ja	4) schwach	5) 0,98 6) x 7) 0,93 / 1,03	8) 0,00 / 95,00 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 0,00	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität der Versorgung von Frühgeborenen 3) nein	4) gut	5) 0,9 6) nicht festgelegt 7) 0,86 / 0,94	8) 0,00 / 4,00 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 36,56	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Höhergradige Netzhautschädigung bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) schwach	5) 3,32 6) nicht festgelegt 7) 2,95 / 3,74	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Höhergradige Netzhautschädigung bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder)- unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1 6) nicht festgelegt 7) 0,89 / 1,13	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Schädigung der Lunge bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,9 6) nicht festgelegt 7) 0,84 / 0,97	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Schädigung der Lunge bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) mäßig	5) 7,3 6) Nicht definiert 7) 6,81 / 7,81	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Schädigung des Darms bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,76 6) nicht festgelegt 7) 0,63 / 0,92	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Eingriff aufgrund einer Schädigung des Darms bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) schwach	5) 1,03 6) nicht festgelegt 7) 0,85 / 1,24	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Hirnblutungen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,91 6) nicht festgelegt 7) 0,83 / 1,00	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Hirnblutungen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) mäßig	5) 4,25 6) nicht festgelegt 7) 3,88 / 4,66	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,92 6) nicht festgelegt 7) 0,84 / 1,01	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) mäßig	5) 4,06 6) nicht festgelegt 7) 3,70 / 4,46	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt bei Risikogeburten, die lebend geboren wurden (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,93 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 1,00	8) 0,00 / 100,00 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 17,47	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt bei Risikogeburten, die lebend geboren wurden (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) mäßig	5) 0,75 6) nicht festgelegt 7) 0,70 / 0,81	8) 0,00 / 100,00 9) 0,00 10) verschlechtert 11) 0,00 / 3,70	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt bei Früh- und Risikogeburten, die lebend geboren wurden – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,93 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 0,99	8) 0,00 / 106 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 13,78	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt bei Früh- und Risikogeburten, die lebend geboren wurden 3) nein	4) mäßig	5) 0,84 6) nicht festgelegt 7) 0,78 / 0,90	8) 0,00 / 106 9) 0,00 10) verschlechtert 11) 0,00 / 3,50	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalt s mindestens ein Druckgeschwür 4. Grades erwarben 3) nein	4) mäßig	5) 0 6) nicht festgelegt 7) 0,00 / 0,00	8) 6,00 / 16974 9) 6,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 0,00	12) D99 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1 6) nicht festgelegt 7) 0,99 / 1,01	8) 0,00 / 16974 9) 2,36 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 0,00	12) A99 13) verschlechtert	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,4 6) nicht festgelegt 7) 0,40 / 0,40	8) 180 / 16974 9) 1,06 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 0,00	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,06 6) nicht festgelegt 7) 0,97 / 1,15	8) 0,00 / 17,00 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 10,70	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 0,02 6) nicht festgelegt 7) 0,02 / 0,02	8) 0,00 / 17,00 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 0,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,04 6) nicht festgelegt 7) 1,00 / 1,09	8) 0,00 / 17,00 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 2,59	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,01 6) nicht festgelegt 7) 0,93 / 1,10	8) 0,00 / 17,00 9) 1,67 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,30 / 7,68	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Erneute Operation wegen Komplikationen 3) nein	4) mäßig	5) 7,47 6) nicht festgelegt 7) 7,16 / 7,80	8) 0,00 / 17,00 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 18,43	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks 3) nein	4) schwach	5) 1,94 6) Nicht definiert 7) 1,79 / 2,12	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,23 6) nicht festgelegt 7) 1,14 / 1,33	8) 0,00 / 17,00 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 10,98	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens 3) nein	4) mäßig	5) 2,22 6) nicht festgelegt 7) 2,05 / 2,40	8) 0,00 / 17,00 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 18,43	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation 3) ja	4) schwach	5) 99,65 6) x 7) 99,57 / 99,71	8) 17,00 / 17,00 9) 100,00 10) unverändert 11) 81,57 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Entscheidung zum Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks anhand bestimmter Kriterien 3) nein	4) mäßig	5) 93,1 6) >= 86,00 % (Zielbereich) 7) 92,79 / 93,40	8) 17,00 / 17,00 9) 100,00 10) unverändert 11) 81,57 / 100,00	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,77 / 1,23	8) 0,00 / 15,00 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 85,01	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,99 6) nicht festgelegt 7) 0,92 / 1,06	8) 0,00 / 15,00 9) 2,16 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,38 / 9,66	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 0 6) nicht festgelegt 7) 0,00 / 0,00	8) 0,00 / 15,00 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 0,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation 3) ja	4) schwach	5) 99,66 6) x 7) 99,56 / 99,74	8) 13,00 / 15,00 9) 86,67 10) unverändert 11) 62,12 / 96,26	12) U33 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Erneute Operation wegen Komplikationen 3) nein	4) schwach	5) 3,72 6) nicht festgelegt 7) 3,45 / 4,01	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Entscheidung zum Wechsel eines künstlichen Kniegelenks anhand bestimmter Kriterien 3) nein	4) mäßig	5) 92,31 6) nicht festgelegt 7) 91,91 / 92,69	8) 11,00 / 15,00 9) 73,33 10) unverändert 11) 48,05 / 89,10	12) U32 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 0 6) nicht festgelegt 7) 0,00 / 0,00	8) 0,00 / 5,00 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 0,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 0,4 6) nicht festgelegt 7) 0,29 / 0,54	8) 0,00 / 5,00 9) 0,00 10) verschlechtert 11) 0,00 / 43,45	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Dauer der Operation bis 60 Minuten 3) nein	4) schwach	5) 92,91 6) nicht festgelegt 7) 92,38 / 93,42	8) 5,00 / 5,00 9) 100,00 10) verschlechtert 11) 56,55 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schlaganfall oder Tod nach Operation (mittels Katheter) bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit 3) nein	4) schwach	5) 1,76 6) nicht festgelegt 7) 1,31 / 2,34	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Entscheidung zur Operation (mittels Katheter) bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit 3) nein	4) schwach	5) 95,93 6) nicht festgelegt 7) 95,19 / 96,56	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Entscheidung zur Operation (mittels Katheter) bei einer um 50 % verengten Halsschlagader und Beschwerden 3) nein	4) schwach	5) 98,7 6) nicht festgelegt 7) 98,03 / 99,15	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schwere Schlaganfall oder Tod nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,9 6) nicht festgelegt 7) 0,81 / 1,01	8) 0,00 / 33,00 9) 1,99 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,35 / 10,07	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schwere Schlaganfall oder Tod nach Operation 3) nein	4) schwach	5) 1,2 6) nicht festgelegt 7) 1,08 / 1,34	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schlaganfall oder Tod während der Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,92 6) nicht festgelegt 7) 0,85 / 1,00	8) 0,00 / 33,00 9) 2,42 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,67 / 7,84	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schlaganfall oder Tod nach Operation 3) nein	4) mäßig	5) 2,15 6) Nicht definiert 7) 1,98 / 2,33	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Entscheidung zur Operation bei einer um 50% verengten Halsschlagader und Beschwerden 3) nein	4) mäßig	5) 99,01 6) nicht festgelegt 7) 98,78 / 99,19	8) 13,00 / 13,00 9) 100,00 10) verschlechtert 11) 77,19 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Entscheidung zur Operation bei einer um 60% verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit 3) nein	4) mäßig	5) 97,89 6) nicht festgelegt 7) 97,66 / 98,11	8) 13,00 / 14,00 9) 92,86 10) verschlechtert 11) 68,53 / 98,73	12) R10 13) unverändert	14) 15)

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

DMP	Kommentar / Erläuterung
Asthma bronchiale	
Brustkrebs	
Chronische obstruktive Lungenerkrankung (COPD)	
Diabetes mellitus Typ 1	

DMP	Kommentar / Erläuterung
Diabetes mellitus Typ 2	
Koronare Herzkrankheit (KHK)	
Modul Chronische Herzinsuffizienz (bei KHK)	

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Leistungsbereich:	Mindestmenge:	Erbrachte Menge:	Ausnahmetatbestand:	Kommentar/Erläuterung:
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	10	24		

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie:	Kommentar/Erläuterung:
CQ07	Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen – Perinataler Schwerpunkt	nach Landeskonzept Mecklenburg-Vorpommern Aufnahme von Neonaten ab 1500 g

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

	Anzahl
--	--------

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	69 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	59 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	59 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)